Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 85 (1967)

Heft: 47

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 47 Bern, Samstag 25. Februar 1967 — 85. Jahrgang — 85e année — Berne, samedi 25 février 1967 **No 47**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.

Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. - Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.

France: Modification des tarifs des taxes intérieures de consommation sur les cafés et succédanés de cafés.

République malgache: Taxe sur les transactions.

Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beitritte. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Dienstag 17 Uhr, bzw. Freitag 9 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, 3000 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, 3000 Berne, à 17 heures le mardi et à 9 heures le vendredi, au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich - Konkursamt Hottingen-Zürich, 8032 Zürich (359)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldner: Nachlass des am 19. November 1966 verstorbenen

Escher-Blatter Othmar,

geb. 1909, von Brig und Simplon, wohnhaft gewesen Streulistrasse 81, Zürich 7.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Februar 1967.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 20. März 1967.

Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (238[1])

Gemeinschuldner: Voehringer-Hartmann Fritz, geb. 1914, von Zürich, Bauunternehmer, wohnhaft Lägernstrasse 37, 8037 Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 16. Dezember 1966.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 28. Februar 1967.

Kt. Zürich - Konkursamt Oberwinterthur, 8400 Winterthur (332[2])

Gemeinschuldner: Müller Heinz, geb. 1923, von Winterthur, Bildhauer, wohnhaft in Winterthur-Seen, Tösstalstrasse 260, Inhaber eines Bildhauerateliers und einer Grabsteinhandlung in Frauenfeld, Zürcherstrasse 242.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Februar 1967.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 17. März 1967.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (333)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Rubinia A.G., Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen und kosmetischen Produkten, Villa Vera, Weggis, ist am 17. Februar 1967 gestützt auf ordentliche Konkursbetreibungen der Konkurs eröffnet worden.

Die Publikation mit Bekanntgabe der Art des Verfahrens und der Eingabefrist erfolgt später.

Kt. Schwyz - Konkursamt March, 8853 Lachen (334)

Gemeinschuldner: Schätti-Ziltener Robert, 1932, Wohnberatungen, Lachen.
Eigentümer von Grundstück Grundbuch Lachen Nr. 399 (alte Nr. 591).
Datum der Konkurseröffnung: 26. September 1966.
Eingabefrist: bis 20. März 1967.

NB. Das Konkursamt verwertet die Masse im summarischen Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Konkursverfahren begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, Art. 231 SchKG.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (360)

Gemeinschuldner: Eggermann Adolf, Hafenarbeiter, Ramsteinerstrasse 16, Inhaber der am 10. Mai 1966 erloschenen Firma «Adolf Eggermann», Handel mit Waren aller Art; Vertretungen aller Art, Spalenring 167, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1967.
Summarische Konkursverfahren.
Eingabefrist: bis und mit 17. März 1967.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5400 Baden (335)

Gemeinschuldner: Albin Oskar, geb. 1931, Bauführer, von Tersnaus (Graubünden), vordem in Spreitenbach, Boosstockstrasse 14, nun in Brüttisellen, Eichstrasse 9.
Datum der Konkurseröffnung infolge Insolvenzerklärung: 8. Februar 1967.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 17. März 1967.

Kt. Aargau - Konkursamt, 8437 Zurzach (361[3])

Gemeinschuldnerin: Kalt & Brunner AG., Tisch- und Stuhlfabrik, Kleindöttingen.
Datum der Konkurseröffnung: Mittwoch, 8. Februar 1967, 16.45 Uhr.
Ordentliches Verfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 6. März 1967, 14.15 Uhr, im Hotel «Ochsen», Zurzach.
Eingabefrist: 27. März 1967.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 6. März 1967, 12 Uhr, nicht schriftlich beim Konkursamt Zurzach Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie mit einer beschränkten Wiederinbetriebnahme der Fabrikation zwecks Fertigstellung angefangener Arbeiten einverstanden sind und das Konkursamt zur sofortigen, auch freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich - Konkursamt Aussersihl-Zürich, 8000 Zürich (362)

Ueber die Firma Waldgrün-Genossenschaft, Kasernenstrasse 19, Zürich 4, früher in Zürich 3, hat der Konkursrichter am 10. Januar 1967 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 21. Februar 1967 mangels Aktiven eingestellt.

Wenn keine Gläubiger innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Februar 1967 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten einen Vorschuss von Fr. 900.— leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5400 Baden (336)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 24. November 1966 den Konkurs über die Firma Herzog Hermann AG., Ueberbauung von Grundstücken, An- und Verkauf von Immobilien und Hypotheken, Landstrasse 83, in Wettingen, stellte aber das Verfahren durch Beschluss vom 22. Februar 1967 mangels freier Aktiven wieder ein.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 7. März 1967 die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Franken

1200.— (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (337)

La faillite ouverte le 16 février 1967 contre Métraux Roland, associé dans la société A. Meylan & Cie «Mosaïka», avenue Sévery 13, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 mars 1967 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 600.—, cette faillite sera clôturée.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (356)

La faillite ouverte le 16 février 1967 contre Joss Jacques, commerce de produits chimiques, articles en plastique et tapis, rue du Grand St-Jean 6, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 mars 1967 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 600.—, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich - Konkursamt Hottingen-Zürich, 8032 Zürich (363)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse über die Firma Indutecnic AG., Zeltweg 30, Zürich 7, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt (Klosbachstrasse 95 in Zürich 7) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von dieser Mitteilung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Februar 1967 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt gilt.

Kt. Zürich - Konkursamt, 8952 Schlieren (338)

Im Konkurs über Fräulein Baumann Hedwig, geb. 1941, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), Chauffeuse, Vorstadtstrasse 24, 8953 Dietikon, gewesene Inhaberin des Möbelhauses Hegnau und des Möbelhauses Freihof, Zürich 9, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. Februar 1967 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen. Soweit innerhalb dieser Frist keine Anfechtung durch Klage erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Kt. Bern - Konkursamt, 3253 Erlach (339)

Auflage des Lastenverzeichnisses, des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Kauer Anna, vormals Kauer & Cie., Maschinenfabrik und Stahlbau, Vinelz.

Anfechtungsfrist: bis und mit 7. März 1967.

Kt. Glarus - Konkursamt, 8750 Glarus (364)

Im Konkurse über Ronner Karl, und Reich Rupert, Teilhaber der einfachen Gesellschaft Ronner & Reich, Seiltransporte, in Filzbach, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Basel-Landschaft - Konkursamt, 4144 Arlesheim (340)

Abänderung des Kollokationsplanes

Im Konkurse über Frau Studer-Schärer Flora, Inhaberin der Strickstube zum Sprung, Baselgasse 25, in Muttenz, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt ab 27. Februar 1967 zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Auflage an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Alttoggenburg, 9500 Wil (341)

Gemeinschuldner: Stehrenberger Hans Rudolf, Kunststoffwerk, «Kupferhammer», Bazenheid, Gemeinde Kirchberg (St. Gallen), zurzeit wohnhaft Rorschacherstrasse 43, St. Gallen.

Der Kollokationsplan im vorgenannten Konkurse liegt beim Konkursamt Alttoggenburg, in Wil (St. Gallen) auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 27. Februar bis 8. März 1967.

Kt. Aargau - Konkursamt, 5620 Bremgarten (365)

Auflage von Konkursinventar, Kollokationsplan und Lastenverzeichnissen betreffend Grundstücke

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma Wetag A.-G., Heinrüti-Widen (Aargau), liegen das Inventar, der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse betreffend die Grundstücke I. R. Lengnau, Nr. 614, Parzelle Nr. 491.1 (Gr. Bl. 1226), in Rafz, und Kat. Nrn. 782 und 883 (Gut Thal, im Fly), Amden, vom 27. Februar bis und mit 8. März 1967, im Büro des Konkursamtes Bremgarten (Aargau) (Rathaus Bremgarten, 1. Stock, Büro 21) zur Einsichtnahme durch die Gläubiger und anderweitigen Berechtigten auf. Beschwerden betreffend das Inventar sind beim Gerichtspräsidium Bremgarten und Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes oder der Lastenverzeichnisse gerichtlich innert der obgenannten Auflagefrist anhängig zu machen, ansonst Inventar und Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (342)

Faillies:

1° Realco SA., Mont-Blanc 6, à Lausanne.
2° Gaggia, Machines à café SA., Lausanne.

Date du dépôt: 24 février 1967.

Délai pour intenter action en opposition: 7 mars 1967; sinon, les états de collocation seront considérés comme accepté.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1170 Aubonne (343)

Failli: Custot Jean-Claude, appareilleur, à Gimel.

Date du dépôt: 25 février 1967.

Délai pour intenter action en opposition: 7 mars 1967; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2 OF.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1170 Aubonne (344)

Faillie: Transports St-George S. à r. l., à St-George.

Date du dépôt: 25 février 1967.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49 OF.: 7 mars 1967; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, al. 2 OF.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites, 2000 Neuchâtel (322[1])

Faillie: Recouvrex S.A. (Recouvrex A.G.), siège principal à Neuchâtel, place de la gare 4, et bureaux à Fribourg, rue Chaillet 7. Exploitation de bureaux d'encaissement de créances et toutes opérations y relatives.

L'état de collocation des créanciers est déposé à l'office précité où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 22 février 1967, sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites, 2000 Neuchâtel (345)

Modification de l'état de collocation

Faillie: Emalco Robert Juvet et Cie, rue Ed. de Reynier 8, à Neuchâtel.

L'état de collocation modifié à la suite d'une production complémentaire tardive peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours dès le 25 février 1967; sinon, le dit état sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (L. P. 268)

Kt. Zürich - Konkursamt Schwamendingen-Zürich, 8050 Zürich (346)

Das Konkursverfahren über die Firma Hiltebrand Emil AG., Werkzeugmaschinen, mit Sitz in Zürich 11, Ueberlandstrasse 18, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Februar 1967, als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern - Konkursamt, 2500 Biel (347)

Gemeinschuldner: Cochard Emile, Radios-Television, Zentralstrasse 107, in Biel.

Datum des Schlusses: 17. Februar 1967.

Ct. de Neuchâtel - Office des faillites, 2000 Neuchâtel (348)

La liquidation de la faillite de Cleric Watch Co. S.A., avenue de la Gare 29, à Neuchâtel, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal civil I, de Neuchâtel, rendue en date du 17 février 1967.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Solothurn - Konkursamt Olten-Gösgen, 4600 Olten (349)

Der unterm 13. November 1964 über Jent Robert, 1933, Traxbetrieb und Schwertransporte, Däniken, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 20. Februar 1967 widerrufen worden.

Vendita all' incanto dei beni appartenenti alla massa

(L. E. F. 257—259.)

Ct. Ticino - Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (350)

Avviso d'incanto unico

Rogatoria N° 4/1967 dell'ufficio di esecuzioni e fallimenti Mittelland, in Teufen (Appenzello)

Fallimento: Firma Dilo Genossenschaft mit Sitz, in via Peri 9, Lugano (vorheriger Sitz in 9053 Teufen/Appenzello).

Immobili da realizzare: in territorio di Muggio
numero di mappa:

29	Valec, campivo a parco	mq.	90
30	All'orto, giardino e parco	mq.	120
129	sotto streccia-campivo brughivo	mq.	83
124	sotto streccia-campivo brughivo	mq.	309
132/1	sotto streccia-campivo brughivo	mq.	1078
77	Muggio, casa civile d'abitazione	mq.	350
78	Muggio, porticato	mq.	11
79	Muggio, cortile	mq.	6
770	Muggio, rustico	mq.	24
779	Muggio, ghiacciaia	mq.	7
31	Muggio, giardino e ortaglia	mq.	695
30/A ter.	Muggio, porticato	mq.	40

Valore di stima ufficiale complessivo: Fr. 45 352.20
Valore di stima dell'ufficio: Fr. 196 251.50.

Termine per le contraddizioni: diritti reali, servitù, crediti ipotecari ed altri oneri fondiari: già assegnato in precedenza dell'ufficio dei fallimenti Mittelland, in Teufen (Appenzello), per cui si fa riferimento all'elenco oneri allegato alla graduatoria depositata dal detto ufficio il 24 gennaio 1967 e che sarà annesso alle condizioni d'incanto che questo ufficio depositerà il 15 marzo 1967.

Data e luogo dell'incanto unico: il 30 marzo 1967, alle ore 15.10, in avanti, presso la Cancelleria municipale di Muggio.

Le condizioni d'asta sono ostensibili presso questo Ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio, a contare dal 15 marzo 1967.

6850 Mendrisio, 21 febbraio 1967 Per l'ufficio:
firmato: G. Caroni, ufficiale

Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento e di realizzazione del pegno

(L. E. F. 138, 142; Reg. Trib. fed. del 23 aprile 1920, art. 29)

I creditori pignoratizi ed i titolari di oneri fondiari sono invitati a denunziare presso l'ufficio sottoscritto entro il termine fissato per le insinuazioni le loro pretese sul fondo, anche quelle concernenti gli interessi e le spese. Essi dovranno comunicare all'ufficio altresì, se il credito è parzialmente o totalmente scaduto e, se fu disdetto, per quale importo ed a quale scadenza lo sia stato. Se non risultano da pubblici registri, le pretese non insinuate entro il termine suddetto non parteciperanno al ricavo.

Entro il medesimo termine dovranno venire insinuate anche le servitù sorte avanti il 1912 sotto il regime dell'antico diritto cantonale e non ancora iscritte a pubblico registro. Le servitù non insinuate non saranno opponibili ad un aggiudicatario di buona fede, a meno che non si tratti di diritti che anche secondo il C. C. hanno carattere di diritto reale anche senza iscrizione.

Ct. Ticino - Ufficio di esecuzione, Locarno (351²)

Avviso di incanto unico

Esecuzione N° 176459 R. I.

Escussa: Società Immobiliare Bellor S.A., Minusio, a mezzo Arch. Charles Keller, Via Gottardo, 6648 Minusio.

Immobili: in territorio di Minusio, beni intestati alla escussa e cioè:

		Mappa:	Misura:
Remorino	campo-prato-vigna	N° 1427	mq. 888
Remorino	prato-vigna	N° 1428	mq. 121

Nell'area indicata è compresa una casa di 6 piani, più cantinato, in fase di costruzione, comprendente locali per ristorante, negozio, 7 uffici e N° 14 appartamenti.

Valore di stima del perito: Fr. 809 250.—.

Termine per le insinuazioni: diritti reali, servitù, crediti ipotecari e altri oneri fondiari: 17 marzo 1967.

Data e luogo dell'incanto: 2 maggio 1967, alle ore 14.30, nella sala comunale di Minusio.

Le condizioni d'asta sono visibili a contare dal 17 aprile 1967.

6600 Locarno, 21 febbraio 1967 Per l'ufficio:
G. Martinoni, uff.

Nachlassverträge – Concordats – Concordati

Nachlasstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlasstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Ct. de Berne - Arrondissement de Porrentruy (357)

Débitrice: Ega S.A. Plastiques par injection, Chevenez.
Date de l'octroi du sursis concordataire: 17 février 1967.
Durée du sursis: 4 mois, soit jusqu'au 17 juin 1967.
Commissaire au sursis: Me Paul Petignat, notaire, chemin de la Gare 7, 2900 Porrentruy.
Délai pour les productions: 17 mars 1967.
Les productions doivent être adressées au commissaire au sursis avec pièces justificatives et indication de tous droits de gage ou préférentiels. Les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau (art. 300 LP).
Assemblée des créanciers: lundi 29 mai 1967, à 10 heures, à la salle des audiences du Tribunal de Porrentruy.
Dépôt des pièces: les documents relatifs au concordat pourront être consultés 10 jours avant l'assemblée des créanciers en l'étude du commissaire.

Kt. Luzern - Konkurskreis Luzern (358)

Schuldnerin: Pini A. AG., Schuhfabrik, Grossmatte 7, Littau, mit Sitz in Luzern, Werkhofstrasse 10.
Datum der Stundungsbewilligung: 10. Februar 1967.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 10. Juni 1967.
Sachwalter: lic. oec. Walter Rüttimann, Sachwalterbüro, Hofstrasse 1, 6000 Luzern.
Eingabefrist: bis und mit 8. April 1967. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen berechnet auf den 10. Februar 1967 innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte.
Gläubigerversammlung: Dienstag, den 2. Mai 1967, nachmittags 3 Uhr, Hotel Bernerhof, Seidenhofstrasse 8, Luzern.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, im Büro des gerichtlich bestellten Sachwalters.

Kt. Luzern - Konkurskreis Luzern-Land (366)

Schuldner: Jakober Fritz, Horwerstrasse 70, 6010 Kriens.
Datum der Stundungsbewilligung: 21. Februar 1967.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 21. Juni 1967.
Sachwalter: Werner Frey-Dettwiler, Sachwalter, in Firma W. Frey-Dettwiler & Co., Inkasso- und Sachwalterbüro, Kapellgasse 21, 6002 Luzern.
Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 20. März 1967.
Gläubigerversammlung: Mittwoch, 26. April 1967, 14.30 Uhr, im Saal des Hotels «Continental», Morgartenstrasse 4, I. Stock, Luzern.
Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

NB. Der Schuldner schlägt seinen Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. Die Gläubiger des Schuldners und alle Personen, die auf in Händen des Schuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) im Original oder in amtlich beglaubigter Abschrift, berechnet per 21. Februar 1967 dem Sachwalter einzugeben.

Die Gläubiger, die bereits im ersten Verfahren ihre Forderung angemeldet haben, sind verhalten, dies im neuen Verfahren zu wiederholen und die Beweismittel aufzulegen.

Ct. de Fribourg - Arrondissement de la Sarine (352)

Débitrice: Société immobilière Marie-Madeleine S.A., avenue de la gare 6, à Fribourg.
Date de l'octroi du sursis de 4 mois: 20 février 1967.
Commissaire: office des faillites de la Sarine, 1700 Fribourg.
Délai pour les productions: 20 mars 1967.
Assemblée des créanciers: mardi 6 juin 1967, à 17 heures, à la salle du Tribunal, Maison de justice, à Fribourg.
Examen des pièces: dès le 26 mai 1967.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud - Tribunal du district, Lausanne (353)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du jeudi 2 mars 1967, à 10 heures 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Veillard Gilbert, boucher-charcutier, rue de la Pontaise 27, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 10 février 1967 Le président: P. R. Gilliéron

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich - Bezirksgericht Affoltern (354)

Das Bezirksgericht Affoltern als Nachlassbehörde hat mit Beschluss vom 11. Januar 1967 den von Bircher Kurt, von Frutigen, Schlosser, wohnhaft Wiesenstrasse 524, 8910 Affoltern a. A., seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis von 35% (15% zahlbar bis 10 Tage, 10% nach 1 Monat und 10% nach 3 Monaten ab Rechtskraft dieses Beschlusses) bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

8910 Affoltern a. A., den 20. Februar 1967
Bezirksgericht Affoltern,
der Substitut: Langner

Ct. de Vaud - Arrondissement de Lausanne (355)

Homologation de concordat et révocation de faillite

Par décision du 9 février 1967, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat présenté en cours de faillite par

Meier Jean-Pierre,

Prodinco, rue du Simplon 45, à Lausanne.

La faillite prononcée le 20 juillet 1966 a été révoquée.

1000 Lausanne, le 17 février 1967 Le préposé aux faillites:
Max Luisier

Bestätigung des Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung
(SchKG. 316 d)

Kt. Glarus – Zivilgericht des Kantons Glarus (367)

Das Zivilgericht des Kantons Glarus hat in seinen Sitzungen vom 19. Januar und 9. Februar 1967 den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung des Hess-Streit Hans, Metzger, früher in Walenstadt, jetzt in Bilten, bestätigt.

Als Liquidator ist der Sachwalter Jacques Blesi, Konkursbeamter, Rosengasse 1, Glarus, und als sein Stellvertreter lic. iur. Friedrich Baumgartner, Rechtsanwalt, Mollis, ernannt worden.

8750 Glarus, den 9. Februar 1967

Namens des Zivilgerichtes,
der Präsident: Dr. H. Becker;
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

15. Februar 1967.
Stiftung Felisol, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Januar 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge zu Gunsten der derzeitigen und ehemaligen Dienstpflichtigen des «Internationalen Verbandes für die Echtheitsmarke Felisol», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Dr. Otto Niederhauser, von Eriswil, in Riehen, Präsident, und Dr. Paul Küng, von Zürich und Hombrechtikon, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Beethovenstrasse 20 in Zürich 2 (c/o Internationaler Verband für die Echtheitsmarke Felisol).

15. Februar 1967.
Personalvorsorgestiftung der Panelectra AG., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 16. Januar 1967 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma «Panelectra AG.», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Lienhard Keller, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Präsident; Gottfried Stilli, von und in Zürich, Vizepräsident; Richard Buchschacher, von Eriswil, in Zürich, Protokollführer; sowie Roland Nanzer, von Glis, in Zürich, und Anton Gehring, von Buchberg, in Hedingen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift zu zweien, jedoch mit der Einschränkung, dass Roland Nanzer und Anton Gehring nicht miteinander zeichnen dürfen. Domizil: Räffelstrasse 20 in Zürich 3 (bei der «Panelectra AG.»).

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma A. Gerschel & Cie., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 11. Januar 1967 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «A. Gerschel & Cie.», in Zürich, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der erwähnten Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen André Gerschel, von Dättwil, in Zürich, Präsident, und Josef Schmid, von Ober-Ehrendingen, in Zürich, weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Talstrasse Nr. 70, Zürich 1 (bei der Firma A. Gerschel & Cie.).

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Pfander & Co., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1959, Seite 1028). Mit Beschluss vom 19. Januar 1967 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Pfander AG.** Die Firma der Gesellschaft, deren Personal samt Hinterbliebenen Destinatäre der Stiftung sind, lautet neu «Pfander AG».

15. Februar 1967.
Stiftung für Personal-Fürsorge der Firma Karl Endrich A.-G. in Zürich und Filialen in Basel und Bern, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1965, Seite 84). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 17. November 1966 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Stiftung für Personal-Fürsorge der Firma Karl Endrich AG. in Zürich.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Karl Endrich, Aktiengesellschaft für Bureau-Organisationen und -Maschinen», in Zürich, sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Schwager & Burlet, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 277 vom 24. November 1956, Seite 2968). Mit Beschluss vom 19. Januar 1967 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Rudolf Burlet, vorm. Schwager & Burlet, Zürich.** Die Firma, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet neu «Rud. Burlet, vorm. Schwager & Burlet». Die Unterschrift von Emil Schwager ist erloschen. Rudolf Burlet führt seine Einzelunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates.

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Voigtländer & Zeiss Ikon AG, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1966, Seite 2868). Mit Beschluss vom 19. Januar 1967 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Zeiss Ikon & Voigtländer AG.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der von der Firma «Jean Merk», in Zürich, beschäftigten und in der Folge von der Firma «Zeiss Ikon & Voigtländer AG.», in Zürich, übernommenen oder neu eingestellten Arbeitnehmer sowie deren Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Domizil: Manessestrasse 170 in Zürich 3 (bei der Firma Zeiss Ikon & Voigtländer AG).

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Lamprecht AG, Zürich-Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1958, Seite 167). Mit Beschluss vom 25. März 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Lamprecht AG, Gummiwarenfabrik in Zürich-Oerlikon.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für das Personal der Firma «Lamprecht A.G.», in Zürich, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität und unverschuldeten Notlagen sowie allgemein die Förderung und Durchführung von Massnahmen, die der Personalwohlfahrt dienen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern.

15. Februar 1967.
Personal-Stiftung der Buch- und Kunstdruckerei Richterswil AG., Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1966, Seite 1904). Mit Beschluss des Bezirksrates Horgen vom 3. Februar 1967 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet neu **Personal-Stiftung der Buchdruckerei Richterswil AG, Richterswil.** Die Firma der Gesellschaft, deren Arbeiter und Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, lautet nun «Buchdruckerei Richterswil AG». Domizil der Stiftung: Poststrasse 2 (bei der Buchdruckerei Richterswil AG).

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Rothmayr & Co. AG. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 122 vom 26. Mai 1962, Seite 1570). Mit Beschluss vom 13. Mai 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Rothmayr & Co. AG.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Rothmayr & Co. AG.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht nun aus drei Mitgliedern. Neues Domizil: Hallwylstrasse 71, Zürich 4 (bei der Firma Rothmayr & Co. AG.).

15. Februar 1967.
Sweda-Personalfonds, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1960, Seite 607). Die Unterschrift von Hermann Künzi ist erloschen. Kurt Meier, Sekretär des Stiftungsrates, wohnt nun in Meilen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Lennart Nordenhall, schwedischer Staatsangehöriger, in Zürich, Vizepräsident, und Dr. Peter Welti, von Winterthur und Zurzach, in Küsnacht, Beisitzer des Stiftungsrates. Neues Domizil: Seefeldstrasse 108 in Zürich 8 (bei der Sweda Registrierkassen AG, Zürich).

15. Februar 1967.
Stiftung der UNION Schweiz. Briket-Import-Gesellschaft für Angestellten-Fürsorge, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 48 vom 27. Februar 1965, Seite 632). Die Unterschrift von Dr. Fritz Baumann ist erloschen.

15. Februar 1967.
Stiftung für Personalfürsorge der Bank Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1950, Seite 128). Die Unterschrift von Heinrich Brunner ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Dr. Walter Hess, von Engelberg, in Wädenswil, Präsident des Stiftungsrates.

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Widmann AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1965, Seite 2767). Die Unterschrift von Hermann Bender ist erloschen.

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Erwin Winzeler, Gartenarchitekt, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 132 vom 8. Juni 1957, Seite 1535). Die Unterschrift von Erhard Schreiber ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Hans Ruch, von Sumiswald, in Bergdietikon, Mitglied des Stiftungsrates.

15. Februar 1967.
Personalfürsorge-Stiftung der ASIG, Arbeiter-Siedlungs-Genossenschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1955, Seite 1067). Mit Beschluss vom 30. Juli 1965 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren.

15. Februar 1967.
Personalfürsorgefonds der Firma Turimed AG, bisher in Zürich 11, Stiftung (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1961, Seite 3442). Mit Beschluss des Bezirksrats Zürich vom 19. Januar 1967 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Sitz der Stiftung wie auch der Firma «Turimed AG», deren Angestellte Begünstigte der Stiftung sind, ist nun Wallisellen. Domizil der Stiftung: Neue Winterthurerstrasse 75 (bei der Firma «Turimed AG»).

15. Februar 1967.
Allgemeine Pensionskasse der «Swissair» Schweizerische Luftverkehr-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1964, Seite 3918). Mit Beschluss vom 23. Dezember 1964 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 9 Mitgliedern. Die Unterschriften von Karl Gurtner und Felix W. Schulthess sind erloschen.

20. Februar 1967.
Hermann Geiger-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 10. Januar 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die finanzielle Unterstützung von Gebirgsrettern bzw. ihren Angehörigen, die in Not geraten sind. Ausserdem kann die Stiftung Massnahmen ergreifen oder finanziell unterstützen, welche zur Erinnerung an den am 26. August 1966 verstorbenen Gletscherpiloten Hermann Geiger beitragen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Fritz Bühler, von Büron und Zürich, in Zürich, Vorsitzender des Stiftungsrates; Erich Friedli, von Bern, in Thun, und Hans Oetiker, von Stäfa, in Horgen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Bellerivestrasse 3 in Zürich 8 (c/o Schweizerische Rettungsflugwacht).

20. Februar 1967.
Pensionsfonds der Brauerei Haldengut, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 303 vom 30. Dezember 1942, Seite 2963). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 8. Dezember 1966 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die aktiven und im Ruhestand befindlichen Arbeitnehmer der Firma «Brauerei Haldengut», in Winterthur, und deren Angehörige beziehungsweise Hinterbliebene durch Ausrichtung von freiwilligen Unterstützungsleistungen, sowie die Förderung von weiteren Einrichtungen der Firma, die der Personalfürsorge dienen. Organe der Stiftung sind der nun aus vier Mitgliedern bestehende Stiftungsrat (bisher Vorstand) und die Kontrollstelle. Die Unterschrift von Paul Huwiler ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Jürg Schoellhorn, von und in Winterthur; Eugen Kappeler, von Winterthur und Fischingen, in Winterthur, und Alois Hasler, von Winterthur und Lachen, in Winterthur, Mitglieder des Stiftungsrates. Die Vertretung der Stiftung erfolgt in der Weise, dass Dr. Willy Hauser, Präsident des Stiftungsrates, und Jürg Schoellhorn, Mitglied des Stiftungsrates, gemeinsam zeichnen oder dass je einer von ihnen mit je einem der Stiftungsratsmitglieder Eugen Kappeler oder Alois Hasler zeichnet; die beiden Letztgenannten zeichnen nicht auch unter sich.

20. Februar 1967.
Stiftung Akademie Langenbuch (Fondation Académie Langenbuch) (Fondazione Accademia Langenbuch) (Foundation Academy Langenbuch), in Uetikon am See. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 4. August 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt, den von Walter Robert Corti im September 1954 veröffentlichen Plan einer Akademie für philosophische Forschung zu fördern und zu verwirklichen durch Schaffung eines übernationalen Zentrums für die Verantwortung des Wissens. Zu diesem Zweck stellt sie die Mittel bereit zur Errichtung und zum Betrieb der Akademie. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens fünf Mitgliedern, die Stiftungskommission und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch Prof. Dr. André Mercier, von Genf, in Bern, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Paul Leumann, von Mattwil, in Meilen, und Hans Iklé, von St. Gallen, in Stäfa, weitere Mitglieder des Stiftungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie durch Edouard Lanners, luxemburgischer Staatsangehöriger, in Herrliberg, und Dr. Armin Sigrist, von und in Zollikon, ebenfalls weitere Mitglieder des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Weissenrainstrasse 20 (c/o Gemeinderatskanzlei Uetikon).

20. Februar 1967.
Personal-Fürsorge-Stiftung der Fa. Bananen & Frucht A.-G. Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1965, Seite 3415). Mit Beschluss vom 1. Oktober 1965 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu **Personalfürsorgestiftung der Firma Bananen und Frucht AG Zürich.** Zweck der Stiftung ist die Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «Bananen und Frucht A.G.», in Zürich sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage.

20. Februar 1967.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Sahli & Co., Knonau, in Knonau (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1963, Seite 2574). Die Unterschrift von Margrit Hess-Sahli ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Rudolf Hess-Büeler, von Hombrechtikon, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates.

20. Februar 1967.
Personalfürsorge-Stiftung der Michelis Bank A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1961, Seite 1671). Laut vom Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 9. Februar 1967 gefasstem Beschluss ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88, Abs. I ZGB aufgelöst. Die Liquidation ist beendigt. Die Stiftung wird daher im Handelsregister gelöscht.

20. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der E. & R. Braunschweig & Co., Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 18 vom 25. Januar 1964, Seite 251). Die Unterschrift von Edwin Braunschweig ist erloschen. Rolf Braunschweig, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident desselben.

Bern – Berne – Berna

Bureau Aarberg

16. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Strub, in Lyss. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Januar 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Einzelfirma «H. Strub» in Lyss, sowie für ihre Hinterbliebenen durch Gewährung von Leistungen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an: als Präsident Hans Strub, von Läufelfingen, in Lyss, und als Mitglieder Willy Lanz, von Rohrbach, in Port bei Biel, sowie Wilhelm Kunz, von Ersigen, in Lyss. Hans Strub zeichnet einzeln; Willy Lanz und Wilhelm Kunz zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Bürenstrasse 30 (im Büro der Stifterfirma).

Bureau Laufen

21. Februar 1967.
Alters- und Pflegeheim Laufental, in Laufen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. April/2. Mai 1964 eine Stiftung. Sie bezweckt die Errichtung und den Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes sowie die Erstellung und Vermietung von Alterswohnungen im Laufental an betagte und vorwiegend weniger bemittelte Einwohner der laufentalischen Gemeinden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von mindestens sieben Mitgliedern. Die Unterschrift zu zweien führen: Emil Richterich, von und in Laufen, Präsident; Dr. Gustav Peyer, von Basel, in Laufen, Vizepräsident, und Irène Hof, von und in Laufen, Sekretärin des Stiftungsrates. Domizil: beim Präsidenten des Stiftungsrates Emil Richterich.

Bureau de Moutier

14 février 1967.
Fondation en faveur du personnel de la Henri Girod S.A., à Court (FOSC. du 23 décembre 1961, N° 301, page 3731). Le conseil de fondation est actuellement composé d'Henri Girod, président (déjà inscrit); Gilbert Bourquard, de Boécourt, à Bévilard, secrétaire; Charles Miglierina (déjà inscrit). Les pouvoirs du secrétaire Guy Chevrolet sont radiés. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau Nidau

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der A.G. für Sand- und Kiesverwertung Nidau, in Nidau (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1960, Seite 2267). Georg Fritz Kuhn, von Orpund, in Biel, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident in den Stiftungsrat gewählt: Fritz Lindt, von und in Nidau. Präsident und Sekretär zeichnen zu zweien.

Luzern – Lucerne – Lucerna

14. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung Manfred Aregger, Hasle, in Hasle. Unter diesem Namen hat der Inhaber der Einzelfirmen «Manfred Aregger, Flex-Strassenbeläge» und «Manfred Aregger, Ingenieurbüro», in Hasle, gemäss öffentlichen Urkunden vom 13. Juni 1966/21. Januar 1967 eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirmen im Alter oder bei Invalidität, Krankheit und Unfall, im Todesfall für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Stifterfirmen stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Präsident ist Manfred Aregger, von und in Hasle (Luzern). Mitglieder sind Martha Aregger-Emmenegger, von und in Hasle (Luzern), und Hans-Rudolf Lüdi, von Roggwil (Bern), in Entlebuch. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Einzelfirma «Manfred Aregger, Ingenieurbüro».

16. Februar 1967.
Angestellten-Fürsorgestiftung der Fa. F. Gehrig & Co., in Ballwil (SHAB. Nr. 46 vom 24. Februar 1962, Seite 584). Gemäss Erkenntnis des Regierungsrates des Kantons Luzern, als Oberaufsichtsbehörde vom 7. November 1966, wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Angestellten-Fürsorgestiftung der Gehrig-Unternehmungen.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die bei der Stifterfirma und der Firma «J. Gehrig AG.», in Meisterschwanden, tätigen Arbeitnehmer, sowie ihre Angehörigen und Hinterlassenen und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besondern Notlagen. Der nun im Rahmen von Art. 89 bis ZGB bestellte Stiftungsrat besteht wie bisher aus 1 bis 5 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: bei F. Gehrig & Co. AG.

16. Februar 1967.
Arbeiter-Fürsorgestiftung der Fa. F. Gehrig & Co., in Ballwil (SHAB. Nr. 127 vom 2. Januar 1962, Seite 1635). Gemäss Erkenntnis des Regierungsrates des Kantons Luzern, als Oberaufsichtsbehörde vom 7. November 1966, wurde das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Arbeiter-Fürsorgestiftung der Gehrig-Unternehmungen.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die in der Stifterfirma und der Firma «J. Gehrig AG.», in Meisterschwanden, tätigen Arbeitnehmer sowie ihre Angehörigen und Hinterlassenen und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der nun im Rahmen von Art. 89 bis ZGB bestellte Stiftungsrat besteht wie bisher aus 1 bis 5 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: bei F. Gehrig & Co. AG.

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

15. Februar 1967.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Rem. Näpflin, mech. Zimmerei, Schreinerei, Chaletbau, in Beckenried, in Beckenried. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit und Invalidität. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten. Die Verwaltung der Stif-

tung erfolgt durch den Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Remigi Näpflin, Präsident; Alfred Näpflin und Norbert Wymann, alle drei von und in Beckenried. Der Präsident zeichnet einzeln; die beiden weitern Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: bei der Firma Rem. Näpflin.

Zug – Zoug – Zugo

20. Februar 1967.
Angestellten-Pensionskasse der Verzinkerei Zug A.G., in Zug (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1963, Seite 2054). Ernst Kappeler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde gewählt: Herbert Eichenberger, von Trub, in Zug. Er zeichnet zu zweien.

20. Februar 1967.
Arbeiter-Pensionskasse der Verzinkerei Zug A.G., in Zug (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1963, Seite 2054). Ernst Kappeler ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurde gewählt: Richard Baltensberger, von Hochfelden, in Baar. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

14 février 1967.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Lamelcolor S.A., à Estavayer-le-Lac (FOSC. du 11 mars 1961, page 719). Louis Berchier, d'Aumont, à Estavayer-le-Lac, et Léon Schwarzmann, de et à Lausanne, ont été désignés en qualité de membres du conseil de fondation. La fondation demeure engagée par la signature collective du président avec celle d'un autre membre du conseil de fondation.

Bureau de Fribourg

14 février 1967.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel du Bureau d'études techniques Nidegger et Clément, ingénieurs civils diplômés E.P.F. SIA, à Fribourg (FOSC. du 17 février 1962, N° 40, page 511). Nouvelle adresse: rue du Botzet 3.

16 février 1967.
Institution d'épargne et de prévoyance pour le personnel du secrétariat des organisations chrétiennes-sociales Fribourg, à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 20 juillet 1963, une fondation ayant pour but de constituer un capital en faveur des bénéficiaires de l'institution ou de leurs survivants. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation. Fonctionne comme tel le comité directeur des organisations chrétiennes sociales du canton de Fribourg, composé de 8 membres. Ont été nommés: Dr Max Aebischer, de Heitenried, à Fribourg, président et secrétaire; Alphonse Mauron, de Fribourg et St. Sylvestre, à Fribourg, administrateur. Ils signent collectivement. Bureaux: Rue Abbé Bovet, 6, c/o secrétariat des organisations chrétiennes sociales.

16 février 1967.
Fonds des œuvres sociales de la société anonyme E. Wassmer S.A., à Fribourg (FOSC. du 15 février 1947, N° 38, page 464). Anne-Marie Piller-Wassmer, présidente, et Edouard Wassmer (senior), décédés, ne font plus partie du conseil. Leurs signatures sont radiées. Ont été nommés: Edouard Wassmer, de Derendingen (Soleure), à Villars-sur-Glâne, et Paul Wassmer, de Derendingen, à Marly-le-Grand, président. La fondation est engagée par la signature individuelle des deux membres du conseil.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

10. Februar 1967.
Personal-Fürsorgefonds der Firma Dr. Wild & Co., in Basel (SHAB. Nr. 12 vom 15. Januar 1955, Seite 148). Durch Urkunden vom 6. Oktober 1966 und 17. Januar 1967 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 7. Februar 1967 das Stiftungsstatut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgefonds der Firma Dr. Wild & Co. AG.** Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Dr. Wild & Co. AG. in Fällen besonderer wirtschaftlicher Nöte. Die Unterschriften von Dr. Samuel Wild und Martha Gysin-Höckli sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates: Charles Wild, von St. Gallen, in Bottmingen, als Präsident, und Sven Wild, von St. Gallen, in Arlesheim.

10. Februar 1967.
Stiftung zu Gunsten des Schiffspersonals der Schweizerischen Reederei AG, in Basel (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1964, Seite 3511). Die Unterschriften des Dr. Nicolas Jaquet und des Dieter Meyer sind erloschen. Unterschrift zu zweien ist erteilt an die Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Alfred Schaller, von Wauwil und Basel, in Basel, als Präsident; Gustav Schröder, von und in Basel, und Han Schwarz, von Basel, in Riehen. Ferner ist Unterschrift zu zweien erteilt an den Geschäftsführer Ernst Schüpfer, von Basel und Dagmersellen, in Basel. Dieser gehört dem Stiftungsrat nicht an.

10. Februar 1967.
Pensionskasse für Schiffsbesatzungen der Schweizerischen Reederei AG, in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1963, Seite 2576). Die Unterschriften von Dr. Nicolas Jaquet und Robert Hitz sind erloschen. Neu führen als Stiftungsratsmitglieder Unterschrift zu zweien Dr. Alfred Schaller, von Wauwil und Basel, in Basel, als Präsident, und Gustav Schröder, von und in Basel.

10. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Preiswerk & Esser, in Basel (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1963, Seite 1980). Durch Urkunden vom 6. und 20. Januar 1967 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 1. Februar 1967 das Stiftungsstatut geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift von Clara Esser ist erloschen. Einzelunterschrift ist erteilt an das Mitglied des Stiftungsrates Peter Adolf Lüscher, von Moosleerau, in Reinach (Basel-Landschaft). Lukas Preiswerk wohnt nun in Hésingue (Frankreich) und zeichnet nun als Mitglied des Stiftungsrates einzeln.

10. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hemdenhaus, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 8. Februar 1967 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und Militärdienst, sowie anderweitiger unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Wilhelm Leserowitz, als Präsident, und Leonore Leserowitz-Bornstein, beide von und in Basel. Domizil: Marktgasse 25 (bei der Stifterfirma).

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Hoffmann, Bachmann & Cie., Basel, in Basel (SHAB. Nr. 164 vom 16. Juli 1955, Seite 1863). Die Stiftung wird nach Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. November 1966 gelöscht.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

10. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Gebr. Stöcklin, in Binningen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 30. November 1962 und Nachtrag vom 23. Dezember 1966 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma sowie für die Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter, bei Invalidität, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Ihm gehören an: Walter Stöcklin-Gass, als Präsident, und Alois Stöcklin-Krummenacher, als Vizepräsident und Sekretär, beide von Rodersdorf und Binningen, in Binningen; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Hauptstrasse 51 (bei der Stifterin).

17. Februar 1967.
Fürsorgefonds der Firma Nägelin & Co., in Frenkendorf (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1965, Seite 2615). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Fritz Nägelin-Weisskopf infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Marcel Madeux-Nägelin, von Aesch (Basel-Landschaft), in Frenkendorf, als Präsident, und Fritz Johann Nägelin, von Reigoldswil, in Pratteln. Beide führen Kollektivunterschrift zu zweien. Die Sekretärin des Stiftungsrates Hedwig Wagner-Nägelin zeichnet nun ebenfalls kollektiv zu zweien.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

Angestellten- und Hinterbliebenen-Stiftung der Firma Ed. Bolli-Huber, Baumeister, Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 203 vom 30. August 1952, Seite 2167). Der Stiftungsrat hat am 14. Dezember 1966, mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen als Aufsichtsbehörde vom 8. Februar 1967, die Stiftungsurkunde geändert. Der Stiftungsname lautet: **Personalfürsorge-Stiftung der Firma Eduard Bolli AG.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Unfall, Krankheit und Invalidität. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus 2 bis 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Eduard Bolli, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Stiftungsratsmitglieder, Carl Wüscher-Bolli, von Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall, Präsident; Alfred Gramm, von Zürich, Eduard Bolli, von Schaffhausen und Beringen, und Johanna Fürst, von Boningen (Solothurn), diese drei in Schaffhausen, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

20. Februar 1967.
Personalfürsorgefonds der Fisba Optische Präzisions-Instrumente A.G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1961, Seite 979). Die Unterschrift von Ernst Thurnheer, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Josef Flury, von Disentis, in St. Gallen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

Aargau – Argovie – Argovia

15. Februar 1967.
Arbeiter-Pensionskasse der Firma Merker AG Baden, in Baden (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1965, Seite 178). Die Unterschrift des Verwalters Heinrich Bart ist erloschen. Neu wurde als Verwalter (ausserhalb des Stiftungsrates) gewählt: Hans Scheidegger, von Huttwil (Bern), in Oberehrendingen. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

15. Februar 1967.
Hohler & Müller Personalfürsorgestiftung, in Rheinfelden (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1966, Seite 80). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1966 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 2. Februar 1967 wurde der Name der Stiftung abgeändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Vinosa A.G.**

15. Februar 1967.
Personalfürsorgestiftung der Firma Widmer & Ernst & Co. AG., Wettingen, in Wettingen (SHAB. Nr. 54 vom 5. März 1966, Seite 741). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Januar 1967 und mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 2. Februar 1967 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Als Begünstigte der Stiftung gelten nun auch die Arbeitnehmer der Firmen «Ernst Baggenstoss AG» und «Zenteco AG», beide in Wettingen.

15. Februar 1967.
Fürsorgefond der Traugott Simmen & Cie., Aktiengesellschaft, in Brugg (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1955, Seite 1332). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Hans Simmen, Präsident; Fritz Obrist, Aktuar, und Jakob Vogt; ihre Unterschriften sind erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist nun Jost Simmen, von und in Brugg, und Aktuar und Rechnungsführer: Walter Roth, von Buchs (Aargau), in Windisch; sie führen Kollektivunterschrift.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

20. Februar 1967.
Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Steckborn Kunstseide A.G., in Steckborn (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1965, Seite 258). Dr. Ernst Geiger, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Dr. Roman C. Bieber, von Schönenwerd, in Steckborn, als Präsident, und Dr. Hermann Riedle, von Zürich, in Luzern, als Mitglied. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

14 febbraio 1967.
Fondo di previdenza per i dipendenti della Agip S.A., in Lugano (FUSC. del 29 gennaio 1966, N° 24, pagina 319). Kurt Schmidli, già presidente, e Jean-Claude Monney, già segretario-cassiere, non fanno più parte del consiglio direttivo e le loro firme sono estinte. Pierre Scheurer, da Büren a. A. (Berna), in Belmont-sur-Lausanne, è stato nominato presidente, e Georges Fischer, da Meisterschwanden (Argovia), in Losanna, segretario-cassiere, ambedue con firma collettiva.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Cully

14 février 1967.
Fondation de la bourse de régie des pauvres de la paroisse de Savigny-Forel, à Savigny (FOSC. du 26 avril 1958, page 1158). André Nicod, président, et Victor Diserens, secrétaire, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs sont éteints. L'actuel président est Gabriel Berthoud, de Couvet (Neuchâtel), à Savigny, et le secrétaire est Michel Martin, de Froideville, à Savigny. La fondation est toujours engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

15 février 1967.
Fondation en faveur du personnel de la maison De La Rue Giori S.A. Lausanne, à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 31 janvier 1967. But: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, indigence imméritée, et à leur famille s'ils venaient à décéder. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 3 ou 5 membres, composé de Albin-Max Frey, de Mellingen (Argovie), à Céligny (Genève), président; Alberto Albinati, d'Italie, à Pully, secrétaire, et Ivan Knops, de Grande-Bretagne, à Twickenham (Grande-Bretagne). Signature collective à deux des membres du conseil. Adresse: Rue de la Paix 4 (chez la fondatrice).

15 février 1967.
Caisse de retraite en faveur du personnel de Dufner & Cie, à Crissier. Fondation. Date de l'acte authentique: 18 novembre 1966. But: protéger des conséquences de la vieillesse, de l'invalidité et de la mort, les employés et ouvriers travaillant pour le compte de la fondatrice, ainsi que leur famille, et, le cas échéant, les anciens membres du personnel. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 5 membres, composé de Willy Dufner, de Kirchberg (St-Gall), à Renens, président; Fridolin Dufner, de Kirchberg (St.-Gall), à Kreuzlingen; Franz Grab, de Rothenthurm (Schwytz), à Pully; Joseph Schaffhauser, de Bronschhofen (St-Gall), à Renens, secrétaire; Alice Rochat, de L'Abbaye et du Lieu, à Crissier. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Willy Dufner, ou Fridolin Dufner, ou Franz Grab, signant avec Joseph Schaffhauser ou Alice Rochat. Adresse: Route de la Zinguerie 17 (chez la fondatrice).

17 février 1967.
Fonds de secours en faveur du personnel de la Société des Transports publics de la région lausannoise, à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 13 janvier 1967. But: venir en aide aux membres du personnel en activité ou pensionné qui, en raison de maladie ou d'accident, auraient à supporter des frais exceptionnels non couverts par une assurance ou par un tiers. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 7 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Gaston Abetel, de Belmont-sur-Lausanne, président; Maurice Schori, de Radelfingen (Berne), secrétaire, et Robert Marti, de Guggisberg (Berne) et Lausanne, tous trois à Lausanne. Adresse: Avenue de Morges 60 (chez la fondatrice).

17 février 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel des Autobus Lausannois S.A., à Lausanne. Fondation. Date de l'acte authentique: 6 février 1967. But: Venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 1 à 5 membres, composé de Jean-Pierre Lomazzi, de Lausanne, à Ecublens (Vaud), président; Samuel Gonet, de Vaulion, à Lausanne, secrétaire, et Robert Dubrit, de Moudon et Sottens, à Morges. Signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil. Adresse: Rue Centrale 1 (chez la fondatrice).

Bureau de Morges

14 février 1967.
Fonds de prévoyance en faveur des employés et ouvriers de Barraud & Co S.A., à Bussigny p/Lausanne. Edouard Gétaz, président du conseil de fondation, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. A été nommé, pour le remplacer, Martin Gétaz, de Château d'Oex, à Aubonne. Le conseil de fondation est actuellement composé de: Martin Gétaz, président (nouveau); Robert Morandi, vice-président (déjà inscrit); Silvio Morandi, membre (inscrit). La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation.

Bureau de Vevey

15 février 1967.
Fondation pour l'équipement touristique de la région veveysanne, à Vevey. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique du 8 décembre 1966, une fondation. Elle a pour but la participation financière au maintien, au développement et au perfectionnement de l'équipement touristique de la région veveysanne, soit des communes des cercles de Vevey, Corsier et La Tour-de-Peilz. La fondation peut créer ou reprendre tous établissements ou installations de caractère touristique, tels que salles de concerts, jeux de golf, aéroports, plages, piscines, patinoires, etc., et participer à des aménagements de promenades publiques, de ports de plaisance, de pistes de ski, de promenades pédestres, dans la mesure où l'intérêt touristique est justifié; acquérir, souscrire et libérer toutes actions, parts sociales ou obligations de société poursuivant un but touristique; exploiter commercialement ou non, directement ou par affermage, les établissements et installations dont elle est propriétaire. La fondation est gérée par un conseil de fondation de onze membres dont trois sont désignés par la municipalité de Vevey, deux par celle de La Tour-de-Peilz, et un par chacune de celle des communes de Blonay, Saint-Légier-La Chiésaz, Corsier-sur-Vevey, Corseaux, Chardonne et Jongny. Elle est engagée par la signature collective à deux du président Jean Kratzer, de La Tour-de-Peilz, à Vevey, du vice-président Pierre Hofmann, de et à La Tour-de-Peilz, de Jean Ropraz, de et à Vevey, et de Louis Mottier, d'Ollon et Ormont-Dessous, à Vevey, ces deux derniers pris hors conseil. Adresse: Greffe municipal, Hôtel de Ville.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 février 1967.
Fondation pour l'occupation des membres de l'Association A.S.T., Section de La Chaux-de-Fonds», à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 janvier 1963, N° 15). Nouvelle adresse: rue des Terreaux 46–50, au siège de l'A.S.I., section locale.

17 février 1967.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Manufacture de Montres National S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 7 juillet 1962, N° 156). Le président du conseil de fondation Francis-Charles Bloch-Saloz, qui s'appelle maintenant Francis-Charles Bloch, est actuellement domicilié à Chézard-St-Martin (Neuchâtel).

Bureau du Locle

15 février 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison les fils de Arnold Linder, au Locle. Sous cette dénomination, il a été constitué, selon acte authentique du 11 février 1967, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de la maison «Les Fils de Arnold Linder», en cas de vieillesse, maladie, invalidité, accident, indigence imméritée et à leur famille s'ils venaient à décéder. Le conseil de fondation est composé de trois ou cinq membres. La fondatrice désigne l'organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire. Le conseil est composé de: René Linder, président; Albert-Arnold Linder, vice-président, tous deux d'Innerbirrmoos (Berne) et Le Locle, au Locle; Jean-Pierre Maréchal, secrétaire, de Boudry, à La Chaux-de-Fonds. Adresse de la fondation: Avenir 36, Le Locle, en les bureaux de la Maison «Les Fils de Arnold Linder».

Genf – Genève – Ginevra

13 février 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Pierre Bergerat, à Genève (FOSC. du 17 avril 1965, page 1208). Acte de fondation modifié le 23 janvier 1967. Nouveau nom: **Fondation de prévoyance en faveur du personnel des Ets P. Bergerat.** But: venir en aide aux membres du personnel de la maison «Ets P. Bergerat», à Genève, qui se trouveraient dans une situation difficile par suite de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage et cessation d'emploi, de même qu'en cas de décès de l'un d'eux, aux membres de sa famille. Adresse: 13, rue Le Royer, chez Ets P. Bergerat.

13 février 1967.
Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers des Ateliers des Charmilles SA, à Genève (FOSC. du 7 mars 1964, page 749). Les pouvoirs de Daniel Gaden sont radiés. Walter Scherrer, de Seewen (Soleure), à Lancy, membre du conseil, signe collectivement avec le président ou le secrétaire.

13 février 1967.
Fonds de Prévoyance en faveur des employés des Ateliers des Charmilles SA, à Genève (FOSC. du 17 octobre 1964, page 3121). Les pouvoirs de Daniel Gaden sont radiés. Walter Scherrer, de Seewen (Soleure), à Lancy, membre du conseil, signe collectivement avec le président ou le secrétaire.

13 février 1967.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société Mattel SA, à Genève. Date de l'acte constitutif: 24 janvier 1967. But: prémunir le personnel de «Mattel SA», à Fribourg, tant en ce qui concerne son siège principal que ses succursales, tout particulièrement le personnel de sa succursale de Genève, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide au personnel qui serait dans la gêne sans faute de sa part, ensuite de maladie, d'accidents ou de chômage. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de William Howe, des USA, à Los Angeles (Californie, USA), président, Pierre Sciclounoff, de et à Genève, vice-président, et Alfred Kasper, de Zetzwil (Argovie), à Thônex, secrétaire, tous membres du conseil. Adresse: 23, quai des Bergues, chez Pierre Sciclounoff, avocat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis — Situation 23. Februar/février 1967

Aktiven - Actif	Fr.	Veränderungen *Changements* Fr.
Goldbestand - *Encaisse or*	11 588 409 805.55	—.—
Devisen - *Devises*	927 026 977.06	— 2 736 575.12
Kursgesicherte Guthaben bei ausländischen Notenbanken - *Avoirs avec garantie de change auprès de banques d'émission étrangères*	518 920 000.—	—.—
Inlandportefeuille - *Portefeuille effets sur la Suisse*	106 910 322.15	
Wechsel - *Effets de change*		
Schatzanweisungen des Bundes - *Bons du Trésor de la Confédération suisse*	—.—	+ 2 082 076.05
Lombardvorschüsse - *Avances sur nantissement*	17 399 146.55	— 351 801.25
Ausländische Schatzanweisungen in sFr. - *Bons du Trésor étrangers en fr.s.*	432 000 000.—	—.—
Wertschriften - *Titres*		
deckungsfähige - *pouvant servir de couverture*	1 757 600.—	
andere - *autres*	184 148 401.—	—.—
Korrespondenten - *Correspondants*		
im Inland - *en Suisse*	20 704 285.01	
im Ausland - *à l'étranger*	18 416 223.31	— 11 051 260.99
Sonstige Aktiven - *Autres postes de l'actif*	54 989 342.10	+ 2 791 263.90
Zusammen - *Total*	13 870 682 102.73	

Passiven - Passif		
Eigene Gelder - *Fonds propres*	58 000 000.—	—.—
Notenumlauf - *Billets en circulation*	9 677 875 650.—	+ 288 073 255.—
Täglich fällige Verbindlichkeiten - *Engagements à vue:*		
Girorechnungen von Banken, Handel und Industrie - *Comptes de virements des banques, du commerce et de l'industrie*	2 088 823 574.34	
übrige täglich fällige Verbindlichkeiten - *autres engagements à vue*	58 696 179.37	— 297 046 859.47
Girorechnungen von Banken mit vorübergehender zeitlicher Bindung - *Comptes de virements de banques temporairement liés*	1 035 000 000.—	—.—
Verbindlichkeiten auf Zeit - *Engagements à terme*	600 000 000.—	—.—
Pflichtdepots gemäss Bundesbeschluss vom 13. März 1964 - *Dépôts obligatoires selon l'arrêté fédéral du 13 mars 1964*	746 000.—	— 2 461 000.—
Sonstige Passiven - *Autres postes du passif*	351 540 699.02	+ 2 168 307.06
Zusammen - *Total*	13 870 682 102.73	

Offizieller Diskontosatz seit 6. 7. 66 - *Taux officiel d'escompte depuis le 6. 7. 66.* 3½%
Offizieller Lombardzinsfuss seit 6. 7. 66 - *Taux officiel pour avance depuis le 6. 7. 66.* 4%

Spezialdiskontosätze für Pflichtlagerwechsel seit 1. Oktober 1966
Taux spéciaux d'escompte pour effets de stocks obligatoires depuis le 1er octobre 1966

a) für Pflichtlager in Lebens- und Futtermitteln *pour stocks obligatoires de denrées alimentaires et fourrages* 3¼%
b) für übrige Pflichtlager *pour autre stocks obligatoires* 3½%

47. 25. 2. 67

France

Modification des tarifs des taxes intérieures de consommation sur les cafés et succédanés de cafés

Par l'arrêté du 7 février 1967, inséré dans le «Journal Officiel» du 16 du même mois, les Autorités françaises ont modifié comme il suit la nomenclature et les quotités des tarifs des taxes intérieures de consommation grevant notamment les produits ci-après lors de leur importation en France:

N°s du tarif douanier français	Désignation des marchandises	Unité de perception	Quotités en francs français
Ex 09-01	Café, même torréfié ou décaféiné, coques et pellicules de café; succédanés du café contenant du café, quelles que soient les proportions du mélange:		
	- A Café:		
	- - II. Torréfié, décaféiné ou non	100 kg net	28,10
	- C Succédanés contenant du café, décaféiné ou non	100 kg net de café contenu	28,10
Ex 21-02	Extraits ou essences de café de thé ou de maté; préparations à base de ces extraits ou essences:		
	- A Extraits ou essences de café et préparations à base de ces produits:		
	- - Extraits ou essences de café:		
	- - - I. Liquides:		
	- - - - Solubles	kg net	5,13
	- - - II. Autres:		
	- - - - Solubles	kg net	5,13
	- - Préparations à base de ces extraits ou essences	kg net de café contenu	5,13

47. 25. 2. 67

République malgache

Taxe sur les transactions

En complément de l'avis paru dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 24 du 30 janvier 1967 au sujet de certaines des dispositions de la loi de finances malgache pour 1967, il est signalé, à toutes fins utiles, que celle-ci a eu aussi pour objet de subordonner au taux majoré de 4% de la taxe sur les transactions frappant certaines opérations [1]) les ventes au détail réalisées par des grossistes ou des demi-grossistes et qui étaient passibles auparavant du taux normal de la taxe de 2%.

[1]) Voir FOS3. N° 15 du 22 janvier 1964. 47. 25. 2. 67

Auslandspostüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs ab 23. Februar 1967 — Cours de conversion dès le 23 février 1967

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.75; Dänemark/Danemark: Fr. 62.80; Deutschland/Allemagne: Fr. 109.55; Frankreich/France: Fr. 88.05; Italien/Italie: Fr. –.69 70/100; Marokko/Maroc: Fr. 86.50; Niederland/Pays-Bas: Fr. 120.55; Norwegen/Norvège: Fr. 60.85; Oesterreich/Autriche: Fr. 16.84; Schweden/Suède: Fr. 84.30.

Grossbritannien und Irland (Eire)*)/Grande-Bretagne et Irlande (Eire)*): 1 £ Sterl. = Fr. 12.17*). Zahlungen durch Vermittlung der (paiements par intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. 40-600 Basel/Bâle. 47. 25. 2. 67

Postcheckverkehr, Beitritte – Chèques postaux, adhésions

Aarau: Marschfreunde 50–15772. **Aarburg:** Bühler Otto 46–5107. **Abtwil (SG):** Wieser-Dux Hch. Autogarage 90–19075. **Adliswil:** Männchen Ulrich Bauingenieur 80–66974. – Rohner Kurt Architekt 80–66943. **Aeschi b. Spiez:** Genossenschaft für landw. Bauen der Gemeinde Aeschi 30–34126. **Affoltern am Albis:** Curtis Bernard John Forschungs-Wissenschafter 80–66899. **Amriswil:** Diener Werner 85–6032. **Andermatt:** Rüegg Alois Krankenpfleger 60–23558. **Arconciel:** Œuvres paroissiales 17–7912. **Ascona:** Huber Gilbert A. Salon Margrit 65–3105. **Attalens:** Garage Jean-Pierre Savoy 18–2909. **Baar:** Rigert's Erben F. 60–23571. **Baden:** Huber Felix dipl. Ing. Ennetbaden 50–20062. – Marolf R. Dr. 50–20081. – Müller Hans-Rudolf Einkäufer Ennetbaden 50–20038. – Oberle Artur Ingenieur Ennetbaden 50–20058. **Basadingen:** Fürsorgekommission der Munizipalgemeinde 82–5258. **Basel:** Aegerter Arthur Bodenschleiferei Glas- u. Gebäudereinigung 40–14878. – Affolter Hilde Verwaltungsangestellte 40–60899. – Burch Frank Dolmetscher 40–60896. – Bürgin Jean-Jacques Reklameatelier 40–60902. – Da Rugna D. Dr. med. Liegenschaft Manessestr. 74 80–66992. – Fasler Peter Programmierer 40–60457. – Grossenbacher-Schenk W. und E. 40–60873. – Gründungskomitee des Verbandes chron. Krankenpflegerinnen und -pfleger 40–8042. – Hahn-Tondelli Eugen u. Estelle 40–60905. – Hauck Ami-Pierre Tapissier-Décorateur 40–8049. – Hochstrasser R. Dr. Management Consulting 40–16233. – Kasper-Baumann E. und A. 40–60911. – Kollektive Krankenversicherung des Personals des Sanitätsdepartements 40–8046. – Lang-Baldermann P. 40–60880. – Planungsgesellschaft Wärme Luft Wasser Aktiengesellschaft 40–8017. – Ruef Edgar Möbeltransporte 40–8037. – Schäfer-Schuchter Hans 40–60906. – Schmid Johann Laborant 40–60907. – Stahl und Beton Ingenieurbüro S. Tschanz 40–8019. – Ulbrich-Schick Rudolf 40–60901. – Weibel-Krauer Jak. Spengler-Installateur 40–35463. – Wernli Artur Kunstmaler 40–11259. **Basse-Nendaz:** Chœur paroissial La Davidica 19–8788. **Bellinzona:** Campionato svizzero di scopa 65–2074. **Bern:** Anliker Louis Zugführer SBB 30–19736. – Bern. Verein für gesunde Arbeitsplatzverpflegung 30–34097. – Bogenschützen-Club Goldstern 30–34124. – Brand Hans Graveur-Ciseleur 30–19154. – Chorgemeinschaft der Mennoniten Konzertkasse 30–31974. – Fédération suisse des Syndicats chrétiens des PTT (FChPTT) Secrétariat central 30–34088. – Froidevaux-Waldvogel Marcel 30–26408. – Hausverwaltung Seftigenstr. 43 Franz Trachsel u. Fred Steiner 30–18805. – Hausverwaltung Wylerstr. 61 H. Weiss dipl. Architekt 30–34133. – Helio-Rapid-Service Kurt Anliker 30–22368. – Hettich Urs dipl. Arch. SIA SWB 30–34128. – Ihly K. u. A. Architekten Liegenschaftsverwaltungen 30–34070. – Invoca AG 30–546. – Kofmehl Peter Werbung u. Foto Bümpliz 30–11006. – Lanz-Diepold Ida 30–17962. – Leuenberger Rudolf Vertreter 30–34138. – Männer-Concordia des Kantons Bern Liegenschaft Postgasse 47 30–15536. – Militärschützengesellschaft der Stadt Bern Jubiläumsschiessen 1967 30–7815. – Ott Peter Schlosser Bethlehem 30–34136. – Rudolf Roland techn. Angestellter Bümpliz 30–21346. – Schweiz. Verband des christl. PTT-Personals (ChPTT) Zentralsekretariat 30–34088. – Suter-Gabriel Paul 30–34066. – TCS Camping-Club Bern Veranstaltungen 30–20061. – Ulrich Georges zahntechn. Labor 30–34086. **Bevaix:** Ramseyer Gilbert 20–8460. **Biasca:** Giovani conservatori 65–6287. **Biel-Bienne:** Donzé Achille tapissier décorateur 25–6813. – Vuilleumier Aurèle 25–12034. **Birr-Lupfig:** Pagliarini Franco Radiomonteur Birr 50–20088. – Schweizer Walter dipl. Elektrotechniker Birr 50–20059. **Birsfelden:** Schulter Hans H.V.S. Vertrieb 40–8043. **Bramboden:** Kirchgemeinde 60–23535. **Les Breuleux:** Boillat Henri horloger 23–5361. **Brügg b. Biel:** Turnverein 25–12842. **Brunnen:** Schweiz. Zivilstandsbeamten-Tagung 1967 60–23555. **Buchs (LU):** Grundbuch-Bereinigungsamt 60–23561. **Bühler:** Matti H. R. Spenglerei sanit. Installationen 90–1660. **Buochs:** Männerchor 60–23568. – Unibau Generalunternehmung AG 60–23524. **Burgistein Dorf:** Wasserversorgung 30–29343. **Burgistein Station:** Thommen Heinrich Vertreter 30–34121. **Büron:** Kirchenbazar Büron-Schlierbach 60–23577. **Büsserach:** Schneider René 40–60903. **Cartigny:** Société de tirs militaires de Cartigny 12–18532. **Cernier:** Amicale fribourgeoise l'Echo des Monts Val-de-Ruz 20–8449. **Cham:** Gut-Druck AG 60–23580. **La Chaux-de-Fonds:** Foyer jurassien home pour jeunes gens 23–1539. – Musée d'horlogerie 23–599. **Chippis:** Cabane du Ski-Club 19–9046. **Chur:** Christener-Merz Ernst Zugführer RhB 70–9404. – Graf-Kaderli Adolf 70–9405. – Hausverwaltung Scalettastrasse 26 Fiduciar Treuhand AG 70–9390. **Clarens:** Borcard René 18–1785. **Claro:** Bullo Lina 65–5646. – Opere parrocchiali 65–6662. – Sezione esploratori St. Ambrogio 65–6362. **Cointrin:** Galetti Elvio organisation comptable 12–13427. **Collonge-Bellerive:** Falquet Francis maraîcher 12–18515. **Corcelles (NE):** Hügli Edouard 20–8451. – von Kaenel Michel 20–7848. **Cormondrèche:** Leu Hans-Ulrich atelier de mécanique de précision 20–8440. **Cortaillod:** Maurer Marcel garage 20–8445. **Courrendlin:** Hirth Jean 25–12837. **Derendingen:** Film und Foto Habegger Verlag 45–5300. **Dietikon:** Flory Alice kaufm. Angestellte 80–66999. – Graf-Schmid Georg Konstrukteur 80–66972. – Mörz Werner Mechaniker 80–66861. – Preuss Manfred Kaufmann 80–66881. – Stachel Robert-Bernhard Disponent 80–66919. **Domat/Ems:** Marty R. Dr. med. 70–8119. **Domdidier:** Verdon Max transports 17–7915. **Dübendorf:** Lutz-Streit Robert eidg. Beamter 80–66973. – Meyer-Abderhalden Walter techn. Sacharbeiter 80–66950. – Walter Sergio Buchdruckerei 80–43840. **Dulliken:** Schafir Alexander Dr. dipl. ing. chem. ETH 30–34137. **Ebikon:** Elmiger W. Dipl. Handelsreisender 60–23579. **Effretikon:** Pellet Peter Konstrukteur 80–66962. **Embrach:** Gugger-Schaad Peter Elektro-Ing. HTL 84–8369. **Emmen:** Nigabau H. Niedermann 60–23574. **Erlenbach (ZH):** Künzli Willi dipl. Kaminfegermeister 80–67011. – Wiesendanger-Rusconi Betty 80–66932. **Eschenz:** Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Eschenz 82–5863. **Estavayer-le-Lac:** Bise Alfred ferblantier appareilleur 17–7914. – Société de sauvetage 17–7891. **Eysins:** Casarotto Bruno auto-accessoires outillage 12–17960. **Fétigny:** Société paroissiale de musique 17–7913. **Fionnay:** Nicollerat-Cavigelli Robert 19–12022. **Fislisbach:** Gerritsen B. 50–20079. **Flurlingen:** Reiser Luise Schwester 82–5275. **Fontaines (NE):** Caisse de crédit mutuel 20–8452. **Frauenfeld:** Mäder Karl Maurer 85–6029. – 2. Nat. Fahrturnier 1967 85–3200. **Fribourg:** Boccia-Club City-Fribourg 17–7900. – Fonds de secours en faveur des retraités du Corps enseignant 17–7904. – Inter Golf Club 17–7920. – Mouvement du milliard J. Remy 17–7905. – Notz-Siegrist Peter-E. 17–8038. **Gasel:** Gaschen Hans dipl. Architekt ETH SIA 30–31561. – Gerber Walter Gärtnerei Mengestorf 30–32060. **Gebenstorf:** Märki Paul Modellschreiner 50–20077. **Gelterkinden:** Motorsport-Club 40–8039. **Genève:** ABC-Presse Martin & Schmidt 12–18534. – Association des Suisses spoliés d'Algérie ou d'Outre-Mer (ASSAOM) 12–18547. – Bally Peter R. O. fonds national 4303 Conches 12–18538. – Baur Henri articles-souvenir 12–14955. – Bianchi publicité Carouge 12–15635. – Boxer-club suisse groupe de Genève cabane 12–18541. – Bueher-Robert O. 12–17412. – Caisse de prévoyance de la famille Cuénod 12–6757. – Centre-dactyl Mme S. Perret 12–8146. – Chométy & Pédroli travaux en asphalte Carouge 12–18529. – Dumartheray Charles droguerie du Rond-Point 12–2078. – Fête romande de la Croix-bleue 90ème anniversaire 12–18535. – Gymnastique pour personnes âgées 12–16478. – Haenni Dominique Carouge 12–2178. – Karrik SA 12–18507. – Kognowicki O. 12–18518. – Moos Verena Mme 12–18544. – Omnivalor SA 12–18527. – Pinget Jean-François 12–18530. – Ros Félix et Dolores La Iberica produits alimentaires d'Espagne et du Portugal 12–18525. – Sauty Eric 12–18540. – Société genevoise d'horticulture commission de dendrologie 12–18524. – Tschumi

Erie 12–18456. Giswil: Wasserversorgungs-Genossenschaft Grossteilerberg 60–23584. Glarus: Cattin Marcel jun. Augenoptiker 87–1950. – Hug Walter TRA-RA Vertrieb Traggestell für Kunststoff. Harasse 87–2254. – Kantonalglarner Sportkegler-Verband 87–2573. – Marti Willi Architekt BSA 87–2909. – Noser Hermann Bücherexperte 87–1181. Glattbrugg: Hartmann AG Rudolf Präzisionsmechanik Decolletage 80–37426. – Rekla-Plex AG 80–43562. Glattfelden: Müller Ernst Transportgeschäft 80–66874. Glion: Kunz-Zwicky Jean 18–2621. Goldach: Fröhlich Arnold IBM Service-Techniker 90–18008. Goldau: Bircher franz Vikar 60–23593. Grand-Lancy: Chappot Roger entreprise de peinture 12–18526. Grandson: Mermod-Moser Ruth Mme comptable 10–27162. Hägendorf: Frauchiger Kurt 46–5111. Hauterive: Manrau Pierre 20–8459. – Pellegrini Jean-Louis 20–8464. – Zanardelli Alfred 20–6204. Heimberg: Arbeiter-Touring Bund der Schweiz Solidarität Sektion Heimberg 30–34053. Hérémence: Genolet & Cie Bruno 19–9011. Herisau: Meier Luise 90–19077. Herrliberg: Meier-Bossart Pia 80–4480. Hitzkirch: Affentranger Rolf Retschwil 60–23567. Horgen: Bärtschi Gottlieb Kaufmann 80–66995. Horw: Röm.-Kath. Pfarrblatt 60–23544. Inwil: Rütter Ernst Reussgarage 60–23586. Kappelen: Baumann H. Fabrik elektr. Artikel 40–8034. Kilchberg (ZH): Honegger Arthur Bücherexperte 80–66925. Klingnau: Kons.-christl.-soz. Volkspartei Klingnau 50–15739. Kloten: Keller Paul Vertretungen 80–6533. – Knecht Otto Lebensmittel 80–67019. – Kunz Werner Maiord Versand 80–66987. – Waterhouse Donald Kaufmann 80–66956. Kölliken: Flückiger Fritz 50–15780. Köniz: Fritsch H. Vertreter 30–29683. Krattigen: Musikgesellschaft 30–34123. Kreuzlingen: Imkerverein thurg. Seetal 85–6027. Kriens: Sechstklässler-Schülervereinigung 1945/1946 60–23575. Küsnacht (ZH): Arber & Co Hotelbedarfsartikel 80–23648. – Fischer César J. jun. beratender Ingenieur 80–67021. – Forrer-Sulzer E. Frau 80–22658. – Schössler-Berginz Günther Malergeschäft 80–66938. – Wasserette-Center Max Müller 80–67006. Küssnacht am Rigi: Zwyssig-Theiler W. 60–23564. Le Landeron: Walther Frédéric père 20–8455. Langendorf: Jaberg Hansrudi Transporte 45–4659. Langnau am Albis: Guggisberg Ulrich lic. oec. publ. 80–66991. – Samariterverein Langnau-Glattikon 80–66949. Langnau im Emmental: Aeschlimann René Fotograf 30–31824. Latsch: Gruppe Pro Latsch und Preda 70–9412. Lausanne: Association du Schizo 10–23517. – Baumgärtner Roland 10–26491. – Bureau d'ingénieurs R. Curchod & Cie SA 10–27194. – Buret René représentant 10–4901. – Cercle littéraire 10–26824. – Duss E. décoration 10–25658. – Fath Simone Mme 10–22154. – Finnisch Bath Club Ferrero. dir. 10–21973. – Gérances H. Métrailler immeuble La Colline 10–9180. – Groupe romand du club suisse du caniche 10–25600. – Mercier René-Jean 10–25227. – Penseyres Edmond photo-composition 10–6863. – Quipa SA quincaillerie outillage 10–2961. – Rithner Roger 10–14663. – Rudaz Michel 10–15014. Lenzburg: Heri Comestibles 50–3330. – Heri Weine und Spirituosen en gros 50–15778. Leysin: Sté de tir Tir de Bourgeoisie 3e centenaire 18–5004. Liestal: Blatter W. & R. Best chem. Reinigung und Wäscherei Lausen Ablage 40–8048. Linthal: Ronner Fritz Schlosser 87–2925. Locarno: Decarli fratelli palazzo Verbano Muralto 65–5403. – Società fiduciaria Sutter SA 65–6126. Le Locle: Crommelin Sari 23–4587. – Syndicat d'élevage bovin du Locle Brenets et environs 23–2474. Lucens: Assemblée cantonale des sapeurs-pompiers 1967 10–27147. Lustmühle: Studer Hans Vertreter 90–18717. Lutzenberg: Wild Albert Reulega-Vertrieb 90–12831. Luzern: Anthroposophische Gesellschaft in der Schweiz Niklaus von Flüe-Zweig 60–23587. – Centronic-Sprechanlagen AG 60–23572. – Contessa SA (La) Damenmoden 60–23433. – Dubach Alfred Verbandssekretär ZALU u. ZKLU 60–23578. – Jehovas Zeugen Königreichssaal 60–23569. – Süss Getränke 60–23562. – Werbeclub Zentralschweiz 60–23557. Malleray-Bévilard: Stettler-Studer Marc 25–12850. Malters: Amrein-Grünenfelder J. Geschäftsführer 60–23542. Malvaglia: Scuola maggiore consortile 65–4788. Marbach (SG): Der Kleine Kreis 90–13816. Martigny: Claret Julie Bâtiaz 19–12023. Matzendorf: Krankenkasse Schönenwerd Sektion Matzendorf 45–5888. Meilen: Schiessverein Meilen 80–67015. Mellingen: Rüegger Hans Rudolf El.-Techniker 50–20053. Miécourt: Restauration église paroissiale 25–6830. Minusio: Benvenga-Brägger Elvezio impresa di pittura 65–5198. – Pedrina Aldo 65–2176. – Valli & Chiesa Valchisa 65–2372. Monthey: Métrailler Jean-Daniel 19–12024. – Galletti André électricien 19–9022. Montreux: Berdoz Jacky 18–2129. – Dionisotti Mariella Chantal bureau de gérance 10–15914. Le Mont-sur-Lausanne: Déhaz William électro-mécanique 10–17100. Morges: Bulletin de la paroisse cath. de Morges 10–27186. – Serempus-Itin Peter 10–27195. Münchenbuchsee: Roth-Schüpbach Hans Technikumslehrer 30–31416. Münchwilen (TG): Jubiläumsschiessen 1967 85–6028. Münsingen: West-schweiz. Satus-Schwingfest 1967 30–20495. Muttenz: Enderli-Mondet Charlotte 40–60306. – Militärschiessverein Muttenz Fahnenweihschiessen 40–8050. – Trachtengruppe 40–8041. Neuallschwil: Hüwiler Alex Rio-Versand 40–30193. – Späth Hans Versandhaus 40–11336. Neuchâtel: von Allmen Ernest 20–7546. – Amicale des professeurs de l'école professionnelle de jeunes filles 20–8461. – Bachmann Jean-Pierre 20–5136. – Burkhalter Yolande Mme 20–8462. – Centre d'orthophonie 20–8437. – Ducommun Simone Mme 20–6746. – Fasel Claudine Mlle 20–7737. – Froidevaux Germain 20–6658. – Fuchs Evelyne Mlle 20–4357. – Gassée Gaston bureau d'études techniques pour le chauffage 20–8463. – Meyer Eduard 20–8442. Neuenegg: Pistolenschützen 30–26345. Neuenhof: Taiana Peter 50–20091. Neuhausen am Rheinfall: Bührer-Hunziker René 82–5267. – Käch Werner dipl. Graphologe VSG 82–5271. – Schudel Walter Schlosserei und Metallbau 82–5273. – Wetzel Josef 82–5261. Niedererlinsbach: Faes Eugen Buchhändler 50–15774. Niederlenz: Borner Fritz Verkaufs-Ingenieur 50–20069. Niederscherli: Voegeli Peter Vers.-Inspektor 30–34139. Niederteufen: Sonderegger-Hohl Carl privat 90–19079. Niederwil (AG): Meier Herbert Küchenbau 50–15766. Nusshaumen b. Baden: Blaser Paul 50–20084. – Gomez Santiago 50–20083. – Kath. Arbeiter- und Angestelltenbewegung 50–15755. – Meyle-Willi Peter 50–20075. Nyon: Amicale des durs d'ouïe de Nyon et environs 12–13378. – Camps prot. de vacances paroisse de Nyon 12–18542. – Jardin d'enfants La Soldanelle Mlle F. Frochaux 12–18523. Oberegg: Ingold Hanspeter Transporte 90–1465. Oberehrendingen: Frei Toni Bäckerei Konditorei 50–15769. – Schefer Fritz Innenausbau 50–15764. Oberengstringen: Knoth-Huber Helmut dipl. Physiker 80–66858. Oberentfelden: Hänggi-Maier Eugen 50–20078. Oberrieden: Schenkel-Heuss H. dipl. El.-Ing. ETH 80–67016. Oberwangen (TG): Stauber Hch. 85–6036. Oftringen: 17. Aarg. Satus-Turnfest 1967 50–15776. – Ring Oftringen 46–5106. Olten: Lotz-Strub Rudolf 46–5113. Oron-la-Ville: Contemporaines 1936 du Jorat 10–24712. Ostermundigen: Kuenzi Paul Schneider 30–23646. – Verdon Bernard fonct. fédéral 30–17862. Portalban: Collomb & Guinnard appareilleurs 17–7906. Pratteln: Krein W. electronic 40–8045. – Küpfer H. P. 40–13515. Presinge: Fondation du docteur Pierre Conne 12–18531. Préverenges: Sawalich Werner et Liliane M. et Mme 10–27193. Puidoux-Gare: Jan-Pasche Arthur anc. buraliste 10–8827. Pully: Canada Dry (Suisse) SA le Landeron service de distribution Lausanne-Vevey-Montreux 10–4074. – Maier-Dionisotti Micaëla Mme administrateur bureau de gérance 10–27182. – Maillard Victor 10–26886. Rafz: Pistolenklub Rafzerfeld 82–5274. Ramiswil: Lisser Franz AVIA – Service 45–5893. Ramsen: Kavallerie-Verein Ramsen und Umgebung 82–5272. Rapperswil (SG): Edelmann Robert Generalagentur Rapperswil der Helvetia schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft und der allg. Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen. 80–66957. – Helbling Eugen Kaufmann 80–67010. Regensdorf: Frei Gustav Viehhändler Watt 80–66935. Reiden: Kotlaris A. M. 60–23559. Reinach (BL): Kolb-Uhlmann Anne-Marie 40–60186. – Schlumpf-Inhelder J. 40–33334. Renens (VD): Pahud-Jaton Etienne 10–27160. Reussbühl: Zosso Paul Feuerwehrinspektor 60–4105. Riazzino: Consorzio acqua potabile Montedato 65–6739. Riehen: Bretz Rolf Student 40–35467. von Dechend-Schaeffer Ernst 40–60897. Roveredo Mesolcina: Beeli Dino capo meccanico verificatore 65–2115. Rupperswil: Kant. Musiktag 1967 50–15763. Saint-Aubin (NE): Union féminine bérochale 20–8438. St. Gallen: Altherrenverband der Techumania San Gallensis 90–7937. – Associazione nazionale Alpini Gruppo San Gallo 90–6282. – Brägger Ernst Kaufmann 90–19080. – Kartenverkaufsstelle der Kantonal St. Gall. Wanderwege 90–19050. – Nagel Theodor Sport und Haushalt 90–11916. – Spälty Friedrich Generalagentur 90–11532. St-Légier: Amis de la Mission du Ruanda C.M.S. 18–4377. St-Maurice: Ciné-Club de St.-Maurice 19–9047. Saas Fee: Bumann Ernst Papeterie 19–9039. Sarnen: Strobel Milly 60–23526. Saxon: Délitraz Marcel représentant 19–12021. Schaffhausen: Aspa Kantonalgruppe Schaffhausen 82–5262. – Baumer-Hofmann Toni 82–5283. – Bocciodromo Birch 82–5282. – Häusler Othmar Mechaniker 82–5277. – Hofer Paul Architekt 82–5255. – Kath. Pfarrekorat St. Konrad 82–5284. – Krebs A. und G. 82–5266. – Mennen & Co elektrotechn. Anlagen 82–5279. – Verein der älteren Kleinkinderschule 82–5264. – Wiederkehr Robert 82–5260. Schlatt b. Diessenhofen: Benz Ernst Hundeferienheim 82–5278. Schleuis: Taglia cantonala Schluein 70–9407. Schlieren: Brem Ernst El.-Techniker 80–66996. – Waldesbühl-Binz Bruno Radiotechniker 80–67013. Schnottwil: Schweiz. Krankenkasse Helvetia Sektion Schnottwil 45–5892. Schönenwerd: Koch-Bertschy Hans Disponent 50–20029. Schwerzenbach: Nothelfer Rolf Bauführer 80–66937. Sedrun: Cavegn Josef Alois Bau- und Möbelschreinerei 70–9402. Seon: Armbrustschützen-Verein 50–15765. Siblingen: Kanzlei der Waisenbehörde 82–5259. Sion: Assurance Ticino Cie d'assurances sur la vie à Lugano Pierre Siegenthaler agent général 19–7555. – Clere Marcellin 19–12019. – Reynard-Ribordy Suzanne appareils électro-ménagers 19–9042. – Walliser Gewerkschaftskartell 19–547. Sitterdorf: Park am Rhein AG 85–6023. Solothurn: Inäbnit Ernst kaufm. Angestellter 45–10118. Sonceboz: Chappatte Claude Manuel 25–11244. Spiez: Kunz Paul Physiotherapeut Kur- und Saunabäder 30–32789. Stallikon: Hauspflege Wettswil-Stallikon 80–66942. Stansstad: Musikgesellschaft 60–23529. Stettfurt: Fürsorgekommission 85–5644. Suhr: Oberholzer & Suter Auto-Elektro 50–15756. Sursee: Nationale Junioren Regatta 60–23570. Sutz: Klauser Jean 25–10502. Tägerig: Oldani Kurt kaufm. Angestellter 50–20070. Tenna: Bardill Jak. Lehrer 70–9406. Territet: Spinner Edouard 18–2928. Thalwil: Hafner-Hess Emil Vertreter 80–66898. – Schärer Hans Notariatsangestellter 80–67004. Thayngen: Keller Walter Kehrichtabfuhren 82–5357. – Vogler Anton 82–5265. Thun: Roost-Pauli Hanspeter Dr. med. Arzt 30–6500. La Tour-de-Peilz: Boisnorme préfabriqués pour le bâtiment R. Stringa & F. Garcia 18–2006. Tramelan: Choffat & Cie SA Willy Montres Rila 25–2177. Triengen: Flying-Ranch Triengen Heinrich Müller 60–23506. Trimmis Dorf: Musikgesellschaft Trimmis 70–7882. Trubschachen: Krankenkasse für den Kanton Bern Sektion Trubschachen Ausgabenkassier 30–34120. Uerikon: Ostschweiz. Gesellschaft zur Förderung des Freilicht-Museums Ballenberg ob Brienz 80–66840. Unterentfelden: Männerriege 50–15781. Urdorf: Hauri Robert Computertechniker 80–67022. Uster: Verein ehem. Schülerinnen der kant.-hauswirtschaftlichen Winterschule Schloss Uster Bäuerinnenhilfe 80–66970. – Wädensweiler Ernst Ingenieurbüro 80–66906. Vevey: Fédération intercantonale des petits pêcheurs du Léman section Vevey-La Tour 18–4820. Villa (GR): Landesverband freier Schweizer Arbeiter Sektion Surselva 70–6304. Villmergen: Barrer-Spalinger Robert Vertreter 80–66979. – Müller Zeno Klein- und Küchenmöbel 50–15767. Vuisternens-devant-Romont: Boursier communal La Magne 17–7911. Wahern: Hausratfonds Ferienheim Weiermoos 30–26384. Wädenswil: Derma-Teppich Walter J. Müri 80–66929. – Müller Richard dipl. El.-Ing. ETH 80–66961. Wattenwil: Feldschützengesellschaft Grundbach 30–34106. Weiningen (ZH): Mock Markus K. Kaufmann 80–67017. Weisslingen: Musikverein 84–8380. Wettingen: Lacheta Heinz-Peter Betriebstechniker 50–20067. – Sozzi-Amrein Dino 50–20072. – Studer-Völlmin Paul Konstrukteur 50–20087. Wichtrach: Winnewisser Max Sekundalehrer 30–34033. Wiesen (GR): Milch- und Konsumgenossenschaft 70–9403. Wil (SG): Eugster Gebhard 90–3848. – Stadler Niklaus 90–13723. Wilen b. Wil: Beil Klimatechnik AG Wilen 85–6031. Winterthur: Kernweis Viktor 84–8389. – Kündig B. Drogist 84–7165. – Nietlisbach-Hurni 84–8377. – Schürch Margaritha Frl. 84–8385. – Snabjörnsson J. Dr. med. dent. 84–8388. Wohlen (AG): Aktion für Sparsamkeit im Staate 50–15777. – Jodelchörli ETV Wohlen 50–15743. – Käppeli Max Bautechniker 50–20080. Wollerau: Roesti Jakob El.-Ing. HTL 80–66896. Worblaufen: Lehmann Rudolf Kaufmann 30–34027. Yverdon: Lippuner Charles brûleurs à mazout Delco 10–2574. Yvonand: Mayor Arthur gendarme 10–16781. Zofingen: Autoreisen Born Heinz Born 46–1422. Zollikerberg: Junge Kirche 80–67002. Zollikon: Mahler Helene Dr. iur. 80–66845. Zuchwil: Schneider Werner Demonstrant 45–783. Zug: Juhiläumsschwingertag 1967 60–23560. Zug: Weber-Kündig Rudolf 60–23517. Zumikon: Senn Max El.-Ing. 80–66985. Zürich: Alpha Reisen AG Annabelle-Reise 80–46161. – Arbeiter-Turnverein Altstetten Männerriege 80–66971. – Auto- & Equipment-Leasing AG 80–776. – Avia Service Letzigrund Georg Zapatka 80–66933. – Bächtold Ottilie Fürsorgerin 80–66964. – Badenerhof AG 80–28820. – Badenerhof Bau AG 80–23707. – Bally-Benteli Oscar F. A. dipl. Ing. ETH 80–18760. – Baugenossenschaft des kaufm. Vereins Zürich 80–45990. – Braun Eugen Kaufmann 80–66934. – Buchter-Siegrist Cecile 80–46503. – Burkhard Klara kaufm. Angestellte 80–66997. – Buss-Meffert Ernst 80–66990. – Dal Molin Franz Maschinenkonstrukteur 80–66967. – Decoplast AG 80–11479. – Egli Albert Kaufmann 80–40733. – Erb Heinrich Innenarchitekt 80–66887. – Esseiva Felix Show-Business 80–66952. – Fleischli Kaspar Servicetechniker 80–66968. – Franzen Felix Ferienwohnungen Braunwald 80–45480. – Freysz-Groenendal Th. Dr. med. 80–2135. – Glesti Fernando Vertreter 80–66936. – Gmür Alfons Postbeamter 80–66940. – Heimgartner Alfred techn. Neuheiten 80–66958. – ten Houte de Lange Severin M. 80–66993. – Hunziker Alice Hauspflegerin 80–67020. – Hürzeler Ernst Versicherungen 80–66959. – Jäggi Eugen Offsetdrucker 80–66953. – Järmann-Zürcher Rolf Buchdrucker 80–66960. – Kissling Doris Frau Sekretärin 80–66989. – Komp.-Tagung 1967 Fest. Art. Komp. 16 Hans Halblützel 80–66988. – Lätsch Ernst Postheamter 80–66994. – Marti-Baur Fritz u. Julie 80–67003. – Meier-Pfändler Erwin dipl. Ing. ETH 80–66986. – Meniconi Fausto D. Dr. rer. pol. 80–60214. – Moser Rosa kaufm. Angestellte 80–66966. – Oertly Frederick Jay Mathematiker Programmierer 80–66983. – Personalfürsorgestiftung Swissboring-Rodio (Schweiz) 80–44846. – Reimann Ernst Vertreter 80–66981. – Roth-Steffen Franz 80–66944. – Ruperti AG 80–20156. – Schweiz. Aktion der Jungen gegen das Frauenstimmrecht 80–66954. – Schwendinger W. techn. Vertretungen 80–65614. – Studer-Pfister Karl 80–66984. – Tauber Roswit Rhythmiklehrerin 80–66955. – Unitours AG 80–20920. – Vuagniaux Pierre-Alain dipl. El.-Ing. 80–67008. – Waldburger Jakob Primarlehrer 80–66795. – Wild Arthur jun. Auto-Transporte 80–66791. – Willi Patrick H. Kaufmann 80–66982. – Witschi Johanna Inspektorin 80–29100. – Zimmermann-Ott Walter 80–66975. Zurzach: Drogerie Schneider 50–15771. Mauren (FL): Possner Rudolf 90–16993. – Sartor Werner Techniker 90–19078.

Schallstadt über Freiburg (Breisgau, Deutschland): Sander Erika Wolfenweiler 60–23549. Stühlingen (Deutschland, Baden): Bernecker Johann 82–5269.

Löhne verunfallter Arbeiter

In Heft 1 der «Volkswirtschaft» vom Januar 1967 sind die provisorischen Ergebnisse der Statistik der **Löhne verunfallter Arbeiter im 1. Halbjahr 1966** wiedergegeben. Darnach sind die durchschnittlichen normalen Stundenverdienste im Total aller Arbeiter gegenüber dem 1. Halbjahr 1965 um 7,3% und die nominalen Wochenverdienste um 6,7% gestiegen; die realen Stundenverdienste haben in der gleichen Zeitperiode infolge der eingetretenen Teuerung nur um 2,0% und die entsprechenden Wochenverdienste um 1,4% zugenommen.

Die gleiche Ausgabe vermittelt einen Einblick in die **Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahre 1966.** Das Berichtsjahr verzeichnete auch weiterhin einen hohen Beschäftigungsstand; im Jahresdurchschnitt betrachtet stellte sich die Zahl der Ganzarbeitslosen auf 296, jene der offenen Stellen auf 4618.

Besonderer Aufmerksamkeit dürfte in interessierten Kreisen die dem Januarheft beigelegte Mitteilung Nr. 180 der Kommission für Konjunkturfragen begegnen. Diese Mitteilung gibt dem Leser einen Ueberblick über die **schweizerische Konjunktur im Jahre 1966 und ein Ausblick für das Jahr 1967.**

Die Einzelnummer der Zeitschrift kostet **Fr. 2.—**, das Jahresabonnement **Fr. 20.50** (nur für Kalenderjahr). Bestellungen für **Abonnemente** nimmt jede **Poststelle** entgegen, während **Einzelnummern** beim Verlag des **Schweizerischen Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3, 3003 Bern,** erhältlich sind; **Postcheckrechnung 30-520.**

Nouvelles dispositions AELE

Les nouvelles prescriptions sont entrées en vigueur le 31 décembre 1966. Les textes publiés dans les numéros 253, 275 et 282 de la Feuille officielle suisse du commerce ont été réunis en une **brochure** de 44 pages (format A 5). Prix: **fr. 2.—** (frais compris). Prière d'adresser les commandes et d'effectuer les versements préalables à notre **compte de chèques postaux 30-520. Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, 3000 Berne** (il suffit de mentionner votre commande au verso du coupon qui nous est destiné).

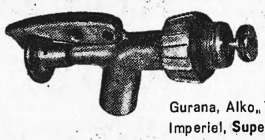
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Wie kommt man zu einem zweiten Gedächtnis?

* **Fi-Cord 300,** das neue Schweizer Miniatur-Diktiergerät schlägt alle Rekorde in Bezug auf technische Perfektion und einfache Bedienung.
* Es ist so klein, dass Sie es in die Tasche stecken können. Sie diktieren, wo es Ihnen gerade passt: im Büro, im Garten, im Hotel, im Auto, im Flugzeug. Es hört Ihnen überall zu, behält alles, wiederholt alles: Briefe, Mitteilungen, Rapporte, Interviews... das neue **Fi-Cord 300** kann bis zu 48 Minuten rein und klar aufnehmen. Seine Bedienung ist so einfach: Sie drücken eine Taste und sprechen.
* Ihrer Sekretärin ermöglicht das **Fi-Cord 300** angenehmes und sicheres Arbeiten durch das präzise Übertragungssystem.

Verlangen Sie unsere Gratis-Dokumentation und die Liste der Vertretungen bei:
Fi-Cord International, rue des Beaux-Arts 21, 2001 Neuchâtel, Tel. 038 / 4 02 52

Fasshahnen



Für jedes Produkt den passenden Hahnen, z. B.

Gurana, Alko, Trumek, Benzo, Imperiel, **Supermetic** (Bild), Speed, Perfection

JACCAZ

Fässer + Zubehöre, 8105 Regensdorf
Althardstrasse 257, Tel. (051) 71 20 20

Warenumsatzsteuer

Ausgabe März 1966

Die gegenwärtigen gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 43 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von **Fr. 1.80** (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unserer Postcheckrechnung 30–520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen **nicht** erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de mars 1966

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 42 pages qui peut être obtenue au prix de **1 fr. 80** (port compris) moyennant versement préable à notre compte de chèques postaux 30–520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne

SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE

1872

Aarau, Aigle, Bâle, Berne, Bienne, Binningen, Birsfelden, Bischofszell, Brigue, Carouge, Le Chaux-de-Fonds, Chiasso, Coire, Crans s. Sierre, Davos, Delémont, Dietikon, Dübendorf, Fribourg, Genève, Glend, Grenchen, Grindelwald, Hergiswil NW, Hérisau, Interlaken, Kreuzlingen, Küsnacht ZH, Langenthal, Lausanne, Liestal, Le Locle, Lucerne, Lugano, Lyss, Martigny, Montana, Morges, Neuchâtel, Neuhausen a. Rhf., Nyon, Olten, Pratteln, Riehen, Rorschach, Saas Fee, St-Gall, St. Moritz, Saxon, Schaffhouse, Sierre, Sion, Sissach, Vevey, Wettingen, Winterthur, Yverdon, Zermatt, Zofingue, Zoug, Zurich
Londres, New York, San Francisco

Les actionnaires de notre établissement sont convoqués à la

95e Assemblée générale ordinaire

qui aura lieu le

mardi 7 mars 1967, à 14 h. 30, dans le Bâtiment du personnel «Zum Goldenen Löwen»,
St. Alban-Vorstadt 38, à Bâle.

Ordre du jour:

1° Rapport annuel et reddition des comptes de l'exercice 1966.
2° Rapport de l'Office de contrôle.
3° Délibérations sur:
a) l'approbation du rapport et des comptes annuels;
b) la décharge aux organes d'administration et de direction;
c) la répartition du bénéfice de l'exercice, le montant du dividende et la date de son paiement.
4° Election de membres au Conseil d'administration.
5° Election de l'Office de contrôle.

Les actionnaires qui désirent assister à l'Assemblée générale ou s'y faire représenter sont priés de déposer, auprès de notre établissement, leurs actions (ou un certificat de dépôt d'une autre banque reconnu suffisant) au plus tard jusqu'au **jeudi 2 mars 1967.** Ils recevront en échange un récépissé et la carte d'admission. Les actions ainsi déposées ne pourront être retirées qu'après l'Assemblée générale.
Le bilan et le compte de profits et pertes eu 31 décembre 1966 avec le rapport de l'Office de contrôle, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net seront à la disposition des actionnaires, à nos guichets, à partir du 24 février 1967.

Bâle, le 10 février 1967

Le Président du Conseil d'administration
Samuel Schweizer

Bank Frei, Treig & Co. Aktiengesellschaft

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 10. März 1967, um 17 Uhr, im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, Zürich 1

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 3. März 1966.
2. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1966.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung, betreffend:
   a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
   b) Entlastung der Organe der Verwaltung für die Geschäftsführung;
   c) Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 28. Februar bis 9. März 1967, abends, gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserem Schalter bezogen werden. Am 10. März werden keine Karten mehr abgegeben.

Während dieser Zeit liegen Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes, sowie der Bericht der Kontrollstelle am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

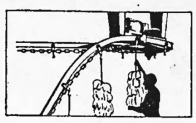
Zürich, den 24. Februar 1967 **Der Verwaltungsrat**

CREDIT FONCIER NEUCHATELOIS

Le dividende de 6½% brut pour l'exercice 1966 est payable par **Fr. 22.75** net, contre remise du coupon N° 4 au siège social à Neuchâtel, chez nos agents et correspondants et aux guichets des banques.

Neuchâtel, 23 février 1967 **La direction**

Der
SHAB-LESERKREIS
ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft
Inserieren Sie!



ROTZINGER FÖRDERANLAGEN
KAISERAUGST b. BASEL TEL. 061/812106
FÖRDERBÄNDER, ROLLENBAHNEN, ELEVATOREN, KREISFÖRDERER, HEBETISCHE, TRANSPORT- u. HUBGERÄTE

Ob nordwärts nach London
ob südwärts nach Accra

FLIEGEN SIE DIREKT MIT GHANA AIRWAYS

... denn Ghana Airways bietet wöchentliche Direktflüge von Zürich nach London und Accra mit ihrer prachtvollen VC 10. Mit der Welt komfortabelstem Jet können Sie in 1½ Stunden nach London fliegen oder in 6 Stunden im Nonstopflug Accra erreichen.

Auch nach Nigeria kommen Sie mühelos mit Ghana Airways. Wöchentlich sechs Flüge verbinden Accra mit Lagos. Und ausserdem haben Sie schnelle Anschlussflüge nach allen grösseren Städten Westafrikas – Abidjan, Robertsfield, Freatown, Bathurst und Dakar.

Wenden Sie sich an Ihr Reisebüro, das über alle Einzelheiten der Flugrouten und Flugpläne verfügt, oder direkt an:

Ghana Airways, 8001 Zürich, Mühlegasse 17, Telephon 47 99 10

Zentrale:
GHANA AIRWAYS CORPORATION
Ghana House, P. O. Box 1636, Accra
Telephon 6 48 51 (10 Anschlüsse)

Ghana Airways
Erstklassige Jet-Verbindung mit der VC 10 der GHANA AIRWAYS

Der schweizerische Index der industriellen Produktion

Sonderheft Nr. 75

Die unter obigem Titel 1965 erfolgte Veröffentlichung der Kommission für Konjunkturfragen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ist zum Preis von Fr. 3.50 erhältlich (24 Seiten, Format A 4). Vorauszahlung erbeten auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Indice suisse de la production industrielle

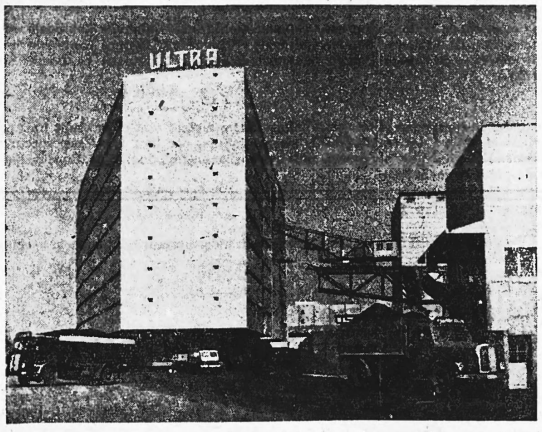
Supplément N° 75

La publication de la Commission de recherches économiques du Département de l'économie publique, parue en 1965 sous le titre précité, est en vente au prix de fr. 3.50 (24 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Im In- und Ausland INKASSO
NOVINFORM AG HANDELSAUSKUNFTEI Lutherstraße 4, 8026 Zürich Telephon (051) 44 60 88-89

Inserate
im Schweizerischen Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

RISTA Rippenstahl
FISCHER & CO.
8734 REINACH



Lagerraum im Auhafen Basel
mit RHEIN-, BAHN- und STRASSEN-Anschluss
Günstige Lage – Modernster Lagerhausbetrieb
Fassungsvermögen 35 000 Tonnen – Verzollt und Transit
offeriert laufend

ULTRA Umschlags-, Lagerungs- und Transport AG BASEL 19
Telephon (061) 32 91 20 Telex 62 171

Bedeutendes Finanzinstitut in Zürich sucht einen jüngeren

Sekretär
des Verwaltungsratspräsidenten

Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium als Volkswirtschafter, gute Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache. Etwas Erfahrung in Bank oder Industrie wäre vorteilhaft, jedoch nicht Bedingung. Dagegen setzen wir persönliche Arbeitsqualitäten, Selbständigkeit, Initiative und praktische Arbeitsweise sowie ein gutes Urteilsvermögen voraus. Wir bieten ein den Anforderungen entsprechendes Gehalt, gute Sozialleistungen und Aufstiegsmöglichkeiten.

Interessenten sind gebeten, eine kurze Offerte unter Chiffre 41630-42 an Publicitas AG., 8021 Zürich, zu richten.

Verlangen Sie vom SHAB. unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»

Confédération Suisse

5% Emprunt fédéral 1967 mars de fr. 250 000 000

à 15 ans de terme au maximum

Prospectus

Le Conseil fédéral suisse, faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par l'Assemblée fédérale le 10 décembre 1963, a décidé, dans sa séance du 3 février 1967, d'autoriser le Département fédéral des finances et des douanes à émettre

un emprunt fédéral 5% de 250 000 000 de francs

destiné à convertir l'emprunt fédéral 3 ½% 1945, décembre, de 175 000 000 de francs, dénoncé au 15 juin 1967, et à procurer à la Confédération des disponibilités pour ses besoins courants.

L'émission de l'emprunt a lieu sous forme de titres et de créances inscrites. Le souscripteur qui désire devenir titulaire d'une créance inscrite devra l'indiquer lors de la souscription; à défaut d'instructions de sa part, il recevra des titres.

Modalité de l'emprunt

A. Titres

Les obligations sont émises au porteur, en coupures de 1000 et 5000 francs. Elles portent intérêt à 5% l'an à partir du 15 mars 1967 et sont munies de coupons annuels au 15 mars. Le premier coupon viendra à échéance le 15 mars 1968.

Le remboursement de l'emprunt s'effectuera au pair, sans dénonciation préalable, le 15 mars 1982. Le Conseil fédéral se réserve toutefois le droit de rembourser tout ou partie de l'emprunt le 15 mars 1979 ou ensuite à toute échéance de coupons, moyennant un préavis de trois mois. En cas de remboursement partiel, les obligations à rembourser seront désignées par tirage au sort. Les opérations de tirage au sort seront publiques et auront lieu immédiatement après publication de la dénonciation. Les numéros de obligations sorties au tirage seront immédiatement publiés.

Les coupons échus et les titres remboursables seront payés sans frais pour le porteur, mais en ce qui concerne les coupons sous déduction de l'impôt anticipé fédéral, aux guichets de la Banque Nationale Suisse, et aux caisses des établissements et maisons de banque qui font partie du Cartel de Banques Suisses ou de l'Union des Banques Cantonales Suisses.

Les obligations seront cotées, pendant toute la durée de l'emprunt, aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Saint-Gall et Zurich.

Toutes les publications relatives à cet emprunt seront faites valablement dans la «Feuille fédérale» et dans la «Feuille officielle suisse du commerce».

B. Créances inscrites

Les créances provenant de cet emprunt, inscrites au Livre de la dette de la Confédération en vertu de la loi fédérale du 21 septembre 1939, représentent des créances sur la Confédération. Les modalités d'émission concernant les obligations de cet emprunt s'appliquent également aux créances inscrites, sous réserve des dispositions suivantes:

1° Les créances inscrites sont enregistrées dans le Livre de la dette de la Confédération **pour des montants de 1000 francs au minimum ou des multiples de ce chiffre.**

2° Si le Conseil fédéral fait usage du droit de dénonciation qu'il s'est réservée sous lettre A pour un remboursement partiel, la quote-part d'amortissement affectée aux créances inscrites sera répartie entre elles au prorata de leur montant.

3° Le paiement des intérêts et le remboursement des montants échus en capital s'effectueront sans frais, mais en ce qui concerne les intérêts, sous déduction de l'impôt anticipé fédéral.

4° Les créances inscrites ne seront pas cotées en bourse. Cessibles, elles ne pourront pas être transformées en obligations.

Berne, le 23 février 1967

Département fédéral des finances et des douanes
Roger Bonvin

Conditions d'émission

Sur le montant total de 250 000 000 de francs de cet emprunt, le Département fédéral des finances et des douanes a réservé un montant de 5 000 000 de francs pour l'Administration fédérale.

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le solde de 245 000 000 de francs et en ont déjà placé un montant de 22 050 000 francs. Ils offrent le solde de 222 950 000 francs en souscription publique

du 24 février au 3 mars 1967, à midi,

aux conditions suivantes:

A. Conversion

Les porteurs d'obligations et les titulaires de créances inscrites de l'emprunt fédéral 3 ½% 1945, décembre, ont le droit de demander la conversion de leurs titres ou de leurs créances inscrites en titres ou en créances inscrites de l'emprunt fédéral 5%, 1967, mars. Les montants à convertir devront être divisibles par 1000.

1° **Le prix de conversion** est fixé à:
99,40% plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations = 100%.

2° Les obligations à convertir de l'emprunt fédéral 3 ½% 1945, décembre, munies des coupons au 15 juin et au 15 décembre 1967, devront être remises à un domicile de conversion, accompagnées d'une demande de conversion.

3° **Les déposants ont droit** à une soulte pour les titres et les créances inscrites convertis. Cette soulte se calcule comme suit:

fr. 6.—	=	différence de 0,60% entre la valeur nominale de l'emprunt dénoncé et le prix d'émission du nouvel emprunt
fr. 8.75	=	montant de l'intérêt du 15 décembre 1966 au 16 mars 1967 à 3 ½%
fr. 14.75		moins:
		fr. 2.65 = 30% impôt anticipé sur fr. 8.75
fr. 8.65		fr. 6.— = 0,60% timbre fédéral sur les obligations
fr. 6.10		**par 1000 francs de capital converti**

4° Les porteurs qui désirent convertir leurs titres en **obligations** du nouvel emprunt recevront du domicile de conversion un reçu et bon de livraison qui sera échangé ultérieurement, sous avis, contre les **titres.**

5° Pour devenir titulaire d'une **créance inscrite**, les porteurs de titres et les titulaires de créances inscrites remettront au **domicile de conversion**, avec leur demande de conversion, une demande d'inscription (Form. B) destinée à l'Administration du Livre de la dette de la Confédération (Banque Nationale Suisse à Berne). Cette dernière confirmera aux nouveaux titulaires l'inscription de leur créance dans le Livre de la dette.

B. Souscription contre espèces

Le montant de l'emprunt fédéral non absorbé par les conversions est offert en même temps en souscription publique contre espèces aux conditions suivantes:

1° Le prix de souscription est fixé à **99,40%** plus 0,60% timbre fédéral sur les obligations = 100%.

2° La **répartition** se fera dès que possible après la clôture de la souscription. Les souscripteurs en seront avisés par lettre. Si les souscriptions contre espèces dépassent le montant disponible, les domiciles de souscriptions sont autorisés à procéder à une attribution réduite.

3° La **libération** des montants attribués devra s'effectuer **du 15 mars au 14 avril 1967 avec décompte d'intérêts à partir du 15 mars 1967.**

4° Les titres seront délivrés aussitôt que possible. Il ne sera pas remis de bons de livraison aux souscripteurs.

L'enregistrement des créances inscrites sera confirmé aux souscripteurs par l'Administration du Livre de la dette de la Confédération (Banque Nationale Suisse à Berne) après libération du montant attribué. **Les souscripteurs sont tenus d'envoyer leur demande d'enregistrement par l'entremise de leur domicile de souscription.**

23 février 1967

Cartel de Banques Suisses

Banque Cantonale de Berne — **Crédit Suisse** — **Société de Banque Suisse**
Union de Banques Suisses — **Banque Leu & Cie S.A.** — **Banque Populaire Suisse**
Groupement des Banquiers privés genevois

Union des Banques Cantonales Suisses

Banque Cantonale d'Argovie — **Banque Cantonale de Glaris** — **Banque Cantonale de Schaffhouse**
Banque Cantonale d'Appenzell Rh. E. — **Banque Cantonale des Grisons** — **Banque Cantonale de Soleure**
Banque Cantonale d'Appenzell Rh. I. — **Banque Cantonale de Schwyz** — **Banque Cantonale de Thurgovie**
Banco dello Stato del Cantone Ticino — **Banque Cantonale Lucernoise** — **Banque Cantonale d'Uri**
Banque Cantonale de Bâle-Campagne — **Banque Cantonale Neuchâteloise** — **Banque Cantonale Vaudoise**
Banque Cantonale de Bâle — **Banque Cantonale de Nidwald** — **Banque Cantonale du Valais**
Banque de l'Etat de Fribourg — **Banque Cantonale d'Obwald** — **Banque Cantonale de Zurich**
Caisse hypothécaire du canton de Genève — **Banque Cantonale de St-Gall** — **Banque Cantonale Zougoise**

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont reçues sans frais par tous les guichets en Suisse des **établissements susmentionnés**, par tous les sièges, succursales et agences de la Banque Nationale Suisse, ainsi que par les autres banques, maisons de banque et caisses de prête de la Suisse.

Wir suchen als kleineres Unternehmen der Versicherungsbranche für unsere AUTO-KASKO-SCHADEN-ABTEILUNG einen

ABTEILUNGSLEITER

Dieser Posten erfordert neben einer perfekten kaufmännischen Ausbildung und guter Allgemeinbildung die Beherrschung der deutschen, französischen und italienischen Sprache in Wort und Schrift.

Wir bieten: zeitgemässe Entlöhnung, Fünftagewoche, englische Arbeitszeit, modernen Arbeitsplatz, Dauerstelle.

Wir bitten um Offerte mit den üblichen Unterlagen an

FARABEWA AG., Versicherungs-Gesellschaft
Florastrasse 7, **8008 Zürich**, Telefon (051) 47 70 00

Für den Einsatz in verschiedene Dienstzweige unseres Bankbetriebes suchen wir tüchtige

Sekretärinnen

Erfordernisse: Gute kaufmännische Ausbildung, speditive und zuverlässige Arbeitsweise, Sprachkenntnisse.

Wir bieten: individuelle Entlöhnung, günstige und angenehme Arbeitsverhältnisse in kleinem Team, englische Arbeitszeit, gepflegtes Personalrestaurant.

Interessentinnen bitten wir, eine kurze Offerte mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung zu senden, der für weitere Auskunft auch telefonisch gerne zur Verfügung steht.

SBG UBS

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
Bahnhofstrasse 45, **8021 Zürich**
Telefon (051) 29 44 11

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft – Inserieren Sie!